Verlagspostamt und Erscheinungsort: Kötschach-Mauthen zugestellt durch post.at

NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Nr. 8614 K74U Nr. 1/45. Jahrgang, April 2017

KÖTSCHACH-MAUTHNER

47. Valentingletscherlauf
am 29. April 2017

© Bergrettung Kötschach-Mauthen

Ein frohes Osterfest

wünschen Bürgermeister Walter Hartlieb und der Gemeinderat der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 390 ● Tel.: 04715/8513
www.koetschach-mauthen.at

Bgm. Walter Hartlieb

Werte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Jugend!

Seit einigen Monaten läuft nun, nach Einstellung der ÖBB-Gailtalbahn von Hermagor nach Kötschach-Mauthen, der öffentliche Verkehr in unserer Region ausschließlich mit Bussen. So kann man nach diesem Zeitraum bereits die ersten Erfahrungswerte analysieren und bewerten. Es ist ganz sicher von allen Beteiligten, insbesondere den Fahrern der Busse, ein besonderes Engagement und Bemühen zu erkennen. Man ist bestrebt den Öffentlichen Verkehr im „Stundentakt" bestmöglich und serviceorientiert abzuwickeln. Sehr erfreulich ist auch, dass dem Wunsch unserer Marktgemeinde Rechnung getragen wurde das LKH Laas als Haltestelle in den Linienverkehr mit dem Kleinbus aufzunehmen. Sollten die entsprechenden Genehmigungsverfahren rechtzeitig abgeschlossen sein, wird ab Ende April dieses Jahres der Linienverkehr zum LKH Laas sowohl von Kötschach, als auch von Oberdrauburg aus kommend, gestartet. Dies bringt sicherlich eine wesentliche Qualitätsverbesserung für die Erreichbarkeit unseres Landeskrankenhauses mit sich.

Öffentlicher Verkehr – Mobilität

Immer wieder bringen wir aber auch seitens der Marktgemeinde sowie unserer beiden Schulen konstruktive Kritik mit Anregungen und Änderungswünschen ein, die zu einer weiteren Verbesserung des Öffentlichen Verkehrs in unserer Region beitragen sollen. Konkret geht es dabei z.B. um eine Verbesserung der Abstimmung der Fahrpläne mit den Unterrichtszeiten und den Frequenzen. Die geplanten infrastrukturellen Maßnahmen im Bereich der Busknotenpunkte Bahnhof Kötschach und den Haltestellen sind leider bis dato durch das Land Kärnten nur bei leeren Versprechungen geblieben. Die Vorbereitungen für diese investiven Maßnahmen gehen offensichtlich sehr schleppend, unkoordiniert und in keinster Weise transparent voran. Hier ist das Land Kärnten gefordert, ehestmöglich die entsprechenden Maßnahmen umzusetzen.

Sehr engagiert zeigt sich auch der Verein „Gailtalbahn". Seitens des Vereinsvorstandes soll gemeinsam mit dem Gemeindeverband Karnische Region sowie der regionalen Tourismusgesellschaft NLW eine Machbarkeitsstudie ausgearbeitet werden, um eventuell in weiterer Folge einen saisonalen Nostalgieverkehr aufzubauen. Inwieweit es möglich sein wird, die derzeit stillgelegte Strecke als Nostalgiebahn zu betreiben, ist wohl in erster Linie von der Unterstützung des Landes Kärnten für die Instandhaltung der Gleisanlagen abhängig. Bis Herbst dieses Jahres müssen aber Entscheidungen getroffen werden, da die erforderliche Lizenz abläuft.

Neues E-Car-Sharing-Modell in unserer Marktgemeinde – nähere Infos unter www.energie-autark.at

Wir freuen uns auch, dass auf Initiative unserer Marktgemeinde über den Verein „energie:autark Kötschach-Mauthen" nun auch in Hermagor und am Weissensee ein E-Car-Sharing Modell aufgebaut wird, was in weiterer Folge für die gesamte Region geplant ist. In Kötschach-Mauthen sind die Vorbereitungen abgeschlossen und es steht demnächst ein E-Fahrzeug mit dem Namen „FReD" zur Verfügung. Der Verleih des „FReD" wird über den Verein im Rahmen des Projektes „energie:autarke Mobilität" organisiert und durchgeführt. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum" durchgeführt.

Sehr positiv zu erwähnen ist auch die Initiative „Let´s go" des Autohauses Patterer, die es ermöglicht mit einem einfachen Buchungssystem Autos mit konventionellem oder E-Antrieb auszuleihen. Dies sind weitere positive Ergänzungen für Nutzer des Öffentlichen Verkehrs im

Nunmehr ist aufgrund der Forderung unserer Marktgemeinde auch das LKH Laas über öffentliche Verkehrsmittel erreichbar

Gelungenes Neujahrskonzert 2017 der Marktgemeinde mit der Militärmusik Kärnten, 4tissimo und LaBaLaMa als Benefizveranstaltung für „Licht ins Dunkel"

Rahmen einer flächendeckenden Anschluss-Mobilität vor Ort.

Benefizveranstaltung für „Licht ins Dunkel"

Ich möchte mich nochmals bei allen Mitwirkenden und Sponsoren bedanken, die zum großartigen Erfolg des Neujahrskonzertes 2017, dem Benefizkonzert für „Licht ins Dunkel", beigetragen haben. Es konnte ein Reinerlös von € 9.000,– an den Soforthilfe-Fonds übergeben werden, der wiederum entsprechend den Richtlinien von „Licht ins Dunkel" Menschen unserer Region in schwierigen Lebenslagen unterstützen wird. Mein Dank gilt insbesondere den Mitwirkenden der neuformierten Militärmusik Kärnten unter der Leitung von Oberstleutnant Dietmar Pranter, der heimischen Kleingesangsgruppe „4tissimo" und dem Posaunenquartett „LaBaLaMa". Ebenso darf ich auch allen Sponsoren danken, die mit finanziellen Beiträgen und Sachspenden dieses Neujahrskonzert unterstützt haben sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde für die Bereitschaft sich ehrenamtlich mit Arbeitsleistungen vor, während und nach dieser karitativen Veranstaltung einzubringen. Der ORF Kärnten hat das Konzert aufgezeichnet und in Radio Kärnten übertragen. Danken möchte ich auch Vizebürgermeister Josef Zoppoth, der als Moderator durch den Abend geführt hat. Es wurde bereits ein regionales Gesundheitsprojekt für beeinträchtige Jugendliche mit Mitteln aus dem finanziellen Reinerlös dieses Konzertes unterstützt.

Winter 16/17

Der touristische Start in diese Wintersaison war aufgrund des akuten Schneemangels für unsere Tourismusbetriebe sehr schwierig. So war der Monat Dezember in der gesamten Region von einer schlechten touristischen Auslastung geprägt. Auch die kalendermäßige Anordnung der Feiertage war nicht vorteilhaft, was wiederum eine Verlagerung der Nächtigungen in den Monat Jänner verursacht hat. So konnte man zu Beginn dieses Jahres ein leichtes Nächtigungsplus aufweisen, was sich auch zum Teil in den Folgemonaten fortgesetzt hat. Letztendlich verzeichnete die diesjährige Wintersaison ein Minus gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Trotz des schneearmen Winters gab es hervorragende Bedingungen auf den Schipisten. Das Team der Bergbahnen Kötschach-Mauthen mit GF Franz Buzzi und Betriebsleiter Josef Patterer hat mit enormen Einsatz für ausgezeichnete Pistenverhältnisse gesorgt – dafür sei herzlich gedankt. Bereits im Vorfeld wurde ein sehr günstiger Kartenvorverkauf durchgeführt, der auch von unserer Bevölkerung gut angenommen wurde. In den Ferien und teilweise an den Wochenenden gab es eine gute Auslastung der Liftanlagen. Die Schikurse der örtlichen Schischule waren bestens besucht und das bestätigt einmal mehr, dass auch die kleinen Schigebiete sehr wichtig sind. Letztendlich sind sie die Ausbildungsstätten für die größeren Schigebiete, wie beispielsweise das Naßfeld. Ohne finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde und des Landes Kärnten wäre aber der laufende Betrieb nicht aufrecht zu erhalten. So wird seitens der öffentlichen Hand eine Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 50.000,– pro Jahr zur Verfügung gestellt. Dennoch wird es nunmehr notwendig sein, über die Zukunft der Bergbahnen Kötschach-Mauthen zu diskutieren. Beim Sessellift stehen in den nächsten Jahren aufgrund des Alters der Anlage Investitionsnotwendigkeiten an, wobei man sich ebenso über die Modernisierung der Liftanlagen Gedanken machen muss. Unter Einbindung der Stakeholder (Tourismus- und Handelsbetriebe, Schischule, benachbarte Gemeinden, den Schulen und Sportvereinen, etc.) soll gemeinsam mit der Geschäftsführung und den Gesellschaftern der Bergbahnen Kötschach-Mauthen GmbH. & Co. KG intensiv

Bitte blättern Sie um

Die Maschinenschnee-Loipe in Weidenburg wurde von vielen Wintersportlern in Anspruch genommen

IMPRESSUM: KÖTSCHACH-MAUTHNER NACHRICHTEN

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Kötschach-Mauthen
Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen, Telefon: +43 4715 8513,
E-Mail: koetschach-mauthen@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Walter Hartlieb

Berichte und Inserate:
Elfriede Kanzian
E-Mail: elfriede.kanzian@ktn.gde.at

Grafik & Layout:
werbeagentur schreibmajer.com
Günther Schreibmajer
A-9640 Kötschach 12
Telefon: 0699/10020650
guenther@schreibmajer.com

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe
1. Juni 2017

über die Ausrichtung für die Zukunft diskutiert werden. Es müssen jetzt Grundsatzentscheidungen getroffen werden, in welche Richtung die weitere Entwicklung erfolgen soll, wobei auch das klare Bekenntnis der Bevölkerung unserer Region für den Weg in eine positive Zukunft erforderlich ist.

Auch dieses Jahr wurde mit Maschinenschnee eine Loipe in Weidenburg errichtet. Dieses Gemeinschaftsprojekt wurde im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und der Gemeinde Dellach organisiert. Den gesamten finanziellen Aufwand haben sich unsere beiden Gemeinden je zur Hälfte geteilt. Die Loipe war sehr gut frequentiert, was somit auch die Entscheidung der Errichtung aus sportlicher und touristischer Sicht entsprechend bestätigt. Wir danken allen Grundbesitzern für die Zurverfügungstellung der Flächen und allen die mitgewirkt haben dieses Vorhaben zu realisieren – insbesondere Oswald Winkler für seine ehrenamtliche Arbeit.

Präsentation Leitbild „Zukunft Kötschach-Mauthen 2030“ in Klagenfurt

Gemeinsam mit sechs anderen Kärntner Gemeinden wurden wir eingeladen unser Bürgerbeteiligungsprojekt „Zukunft Kötschach-Mauthen 2030“ mit dem dazugehörigen Maßnahmenkatalog im Rahmen der Initiative des Landes Kärnten „Ortskernbelebung/-stärkung“ zu präsentieren. Zahlreiche Interessierte sind zu dieser Veranstaltung des Landes Kärnten ins Haus der Architektur in Klagenfurt gekommen, um sich die Präsentationen der einzelnen Gemeinden anzuhören und wertvolle Inputs für ihre Arbeit mitzunehmen.

Die neue Ordination von Dr. Mörtl ist eines von 5 Projekten im Ortszentrum für welche Anträge im Rahmen der Förderinitiative „Privatinvestitionen zur Ortskernstärkung“ an das Land Kärnten gestellt wurden

Zuerst durfte ich die Überlegungen, die Ausgangsposition und die Ergebnisse unserer Gemeinde im Rahmen dieses Schwerpunktes sowie die weitere Vorgangsweise in der konkreten Umsetzung von Projekten erläutern. Im Anschluss daran hat Mag. Streitberger von unserem begleitenden Projektpartner der Firma CIMA aus Ried im Innkreis über den Prozess der partizipativen Bürgerbeteiligung und den Folgeprojekten referiert, ehe Mag. Adolf Klauss das Projekt „Dorfarzt im Zentrum von Kötschach“ mit den laufenden Baumaßnahmen und Überlegungen präsentiert hat.

Wir freuen uns, dass fünf konkrete Privatinitiativen, die durch die Beschlussfassung des Leitbildes im Gemeinderat der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen in den Genuss von Förderungen „Privatinvestitionen zur Ortskernstärkung - PZO“ des Landes Kärnten für Planungs- und Investitionsmaßnahmen kommen werden.

Wie bereits berichtet, wollen wir in den nächsten Wochen mit einzelnen Vorhaben des Maßnahmenkatalogs unseres Leitbildes, wie den Aufbau Ortsmarketing/Dachmarke, Gestaltungsmaßnahmen in den Ortskernen und vor allem ein professionelles Leerstands/-flächen-Management – unter Einbindung der Stakeholder, in Angriff nehmen. Es fehlt noch die endgültige Genehmigung des Landes Kärnten für das gemeinsam mit der Stadtgemeinde Hermagor eingerichte EU-Leader Projekt.

Das finanzielle Gesamtvolumen für unsere Marktgemeinde beträgt ca. € 100.000,–, wobei davon 50 % durch die EU gefördert werden. Damit sollen zu den angeführten Projekten neben Beratungs- und Personalleistungen auch investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Plöckenpaß/ Landesstraßen

Die unendliche Geschichte „Plöckenpaß“ findet leider seine Fortsetzung. So wurde im August des letzten Jahres von den politischen Vertretern der beiden Regionen Kärnten und Friaul Julisch Venetien das bilaterale Arbeitspapier für eine Machbarkeitsstudie Plöckenpaß unterfertigt, mit dem Ziel eine entsprechende Dokumentation für die weitere sachliche Diskussion innerhalb von sechs Monaten zur Verfügung zu haben. Trotz mehrmaliger Intervention bei den zuständigen österreichischen und italienischen Stellen sind meine Befürchtungen eingetreten, dass nach diesem Treffen wieder nichts weitergeht. Der Grund dürfte wohl in Italien liegen, da die Straße im Besitz der privatisierten Straßengesellschaft ANAS ist, die wiederum dem Verkehrsministerium in Rom und nicht der Region Friaul-Julisch-Venetien unterstellt ist. Ein Umstand der wieder einmal mehr zeigt, dass trotz zahlreicher Bekenntnisse der internationalen Zusammenarbeit es meistens an der Kommunikation scheitert. Wir werden dennoch seitens der Marktgemeinde und den anderen Gemeinden in den beiden angrenzenden Regionen die weitere Vorgangsweise zur Verbesserung der Verbindung über den Plöckenpaß einfordern.

Die Zufahrt zum LKH Laas ist in einem sehr schlechten Zustand – deshalb wurde vom Straßenbaureferenten LR Köfer darauf hingewiesen, dass dieser Teilabschnitt der Landesstraße L28 dringend saniert werden muss

Dies haben wir auch dem zuständigen Landesrat Köfer, der kürzlich unsere Marktgemeinde aufsuchte, entsprechend klar mitgeteilt. Ebenso haben wir ihn auch auf den „unerträglichen“ Zustand der Landesstraße zum Landeskrankenhaus Laas sowie der Würmlacher Landesstraße L21 angesprochen. Es ist hier Dringlichkeit gegeben und deshalb sollten der 2. Bauabschnitt der Zufahrt zum LKH Laas umgesetzt sowie Sanierungen an der L21 – zumindest in den unmittelbaren Ortsbereichen von Würmlach Ost und Weidenburg – ehestmöglich vorgenommen werden. Landesrat Köfer hat auch im LKH Laas mit dem Direktorium diesen Sachverhalt besprochen. Nun ist nur zu hoffen, dass er sich auch bemüht, die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Freiwilliges Feuerwehrwesen

In den letzten Monaten haben die jährlichen Hauptversammlungen der fünf Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen stattgefunden. Alle Kommandanten konnten mit ihren Funktionsträgern positive Berichte über das abgelaufene Feuerwehrjahr abgeben. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass sich auch dieses Jahr wiederum sehr viele junge Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde bereit erklärt haben, sich in den Dienst des Freiwilligen Feuerwehrwesens zu stellen. Das Gesamtbudget für den laufenden Betrieb der fünf Feuerwehren unserer Marktgemeinde beläuft sich auf € 60.000,-- für das Jahr 2017 – dies sind 1,0 % der Gesamtausgaben im Ordentlichen Haushalt. Bei den Investitionen stehen die Fertigstellung des FF-Rüsthauses Würmlach mit integrierten Lagerräumlichkeiten für die örtlichen Vereine sowie der Austausch des 30 Jahre alten Kleinlöschfahrzeuges der FF Laas in diesem Jahr an. Weiters wird auch im Rahmen eines Bezirksprojektes der Austausch der FF-Drehleiter in Hermagor (Gesamtkosten € 660.000,--) durchgeführt, wobei sich alle 7 Gemeinden des Bezirks Hermagor finanziell daran beteiligen, der Anteil der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen beläuft sich auf € 58.000,--.

Das Jahr 2017 war leider schon von sehr vielen Einsätzen geprägt, insbesondere die Verkehrsunfälle haben die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren vor sehr große Herausforderungen gestellt. Diese wurden aber in einer ausgezeichneten Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen bestens bewältigt. Der Dank und die Anerkennung gelten allen unseren Einsatz- und Blaulichtorganisationen, die alljährlich mit sehr viel Engagement und Motivation für die Sicherheit unserer Bevölkerung sorgen.

Im abgelaufenen Winter haben wiederum zahlreiche sportliche, kulturelle und kirchliche Veranstaltungen stattgefunden, wobei ganz klar der Fasching dominierte. Neben den beiden traditionellen 38. Faschingssitzungen, waren der Kinderfasching wie auch der Faschingsumzug der Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Neuen Mittelschule, bestens organisiert vom Elternverein, besondere Highlights.

Auch in den kommenden Monaten wird unsere Marktgemeinde im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen und Aktivitäten stehen, was wieder einmal mehr beweist, dass Kötschach-Mauthen das Veranstaltungszentrum Oberkärntens ist. So danken wir allen Vereinen und Institutionen für ihre positiven Beiträge zum harmonischen Vereins- und Gemeinschaftsleben in unserer Region.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und –bürger, allen Kötschach-Mauthnern, die mit ihren Familien außerhalb unserer Gemeinde leben sowie allen unseren Urlaubsgästen ein frohes Osterfest und weiterhin alles Gute wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Walter Hartlieb

Information zur Feuerbeschau

Die Feuerbeschau dient in erster Linie der Brandverhütung und damit der Sicherheit der Bewohner, der Sicherheit des Gebäudes aber auch zum Schutz der angrenzenden Nachbarn. Sie ist demzufolge eine in regelmäßigen Abständen durchzuführende Überprüfung auf Brandsicherheit, Gefahrstellen und Brandrisiken. Dabei wird aber auch auf Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten Wert gelegt.

Insbesondere bezieht sich die Feuerbeschau auf die Feststellung – sowie in weiterer Folge auf die Beseitigung – von brandgefährlichen Zuständen im jeweiligen Objekt (Keller, Stiegenhaus, Dachboden, Wohnung, etc.). Sie umfasst Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, welcher der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirken sollen. Damit wird im Brandfall eine wirksame und rasche Brandbekämpfung ermöglicht. Im Zuge der Feuerbeschau werden demnach alle Bauwerke und Lagerungen vom zuständigen Rauchfangkehrmeister besichtigt, d.h. auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen (auch im Freien).

Der zuständige Rauchfangkehrmeister ist auf Grund der Bestimmungen der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung verpflichtet, die Feuerbeschau in regelmäßigen Abständen (je nach brandschutztechnischen Risiko alle fünf, neun oder fünfzehn Jahre) durchzuführen. Die Kosten für die Feuerbeschau belaufen sich im Wesentlichen auf:

1. € 50,45 je Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbstständigen Wohneinheiten und sonstigen baulichen Anlagen mit ähnlichen brandschutztechnischen Risiko und
2. € 33,64 je Nebengebäude, welches baulich vom Wohngebäude getrennt ist.

Für weitere Informationen zum Thema Feuerbeschau steht Ihnen das Bauamt der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen unter der Tel.-Nr. 04715/8513-16 jederzeit gerne zur Verfügung.

Vzbgm. Mag. (FH) Josef Zoppoth

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Gäste!

Das Osterfest hat in der christlichen Tradition einen hohen Stellenwert, und die Zeit, wo der Winter dem Sommer weicht, wurde bereits in vorchristlichen Zeiten überschwänglich gefeiert. Die drüben, kalten Tage sind vorbei und die Natur erwacht in ihrer Vielfalt und Pracht zu neuem Leben.

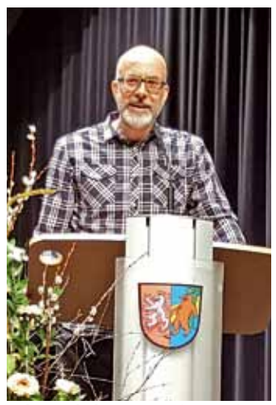
15.000 Kilometer hat das Team von „Essen auf Rädern" im vergangenen Jahr zurückgelegt

Die Natur schenkt uns, alles was wir zum Leben brauchen. Die Entwicklungen der Industrialisierung und der Globalisierung haben allerdings dazu geführt, dass immer weniger Menschen bei uns in und von der Landwirtschaft leben können. Die Produktion und der Handel von Lebensmitteln wurde immer mehr zur Geschäftssache und im daraus resultierenden Verdrängungswettbewerb bleiben immer mehr kleine Bauern auf der Strecke. Zusätzlich regiert in unserer Konsumgesellschaft das Motto: „Geiz ist geil!" Lebensmittel müssen billig sein, sonst können wir uns nicht jedes Jahr ein neues Handy, neue Schier oder sonstige Zerstreuung leisten.

Lobbyismus der Großindustrie und des Kapitals, sowie das Konsumverhalten der Bevölkerung führten dazu, dass in unserer Gesellschaft nur mehr 2-3 Prozent der Menschen von der Landwirtschaft leben, wohingegen es weltweit noch 40-50 Prozent der Menschen sind. Vor allem in ärmeren Ländern. Diese Entwicklungen sind sehr besorgniserregend, vor allem deshalb, da wir uns irgendwann nicht mehr selbst versorgen können, die Äcker nicht mehr bewirtschaftet werden und die Bauern ihre Landwirtschaften aufgeben.

Zu diesem Thema hat der gebürtige Gailtaler Regisseur Robert Schabus den Film „BAUER UNSER" produziert, der sehr eindrucksvoll die Situation der heimischen Landwirtschaft aufzeigt.

Am 12. März fand auf Initiative der Serviceclubs des Bezirkes im Rathaus eine Filmvorführung mit anschließender Diskussion statt. Ich kann jedem ans Herz legen, sich diesen Film anzusehen und über seine eigenen Einkaufsgewohnheiten nachzudenken.



Robert Schabus präsentierte seine Dokumentation „Bauer unser"

Dank und Anerkennung an das Team von „Essen auf Rädern"

12.597 zugestellte Essen bei 14.936 gefahrenen Kilometern – das ist die tolle Bilanz des Teams „Essen auf Rädern" für das Jahr 2016. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in Zusammenarbeit mit der Ortsstelle des Roten Kreuzes diese langjährige Initiative der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen. Die Koordination hat Engelbert Sommerbauer inne und er wird von Herbert Lamprecht seitens der Gemeindeverwaltung bestmöglich unterstützt. Durchschnittlich wurden im abgelaufenen Jahr pro Monat 48 ältere und hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger täglich – und das bei jedem Wetter – mit einem Mittagessen versorgt. Ich darf Namens der Marktgemeinde allen danken, die mit diesem Engagement alljährlich großartige ehrenamtliche Sozialarbeit in unserer Gemeinde leisten.

Bergsteigerdorf Mauthen

Der ÖAV Obergailtal-Lesachtal als Schirmherr des Bergsteigerdorfes Mauthen zeigt sich sehr aktiv in der Umsetzung von Projekten. So konnte im Dezember in Zusammenarbeit zwischen Bergsteigerdorf, Kulturverein Mauthen und der Marktgemeinde eine spannende Lesung zum internationalen Tag der Berge im Zuckereck in Mauthen durchgeführt werden. Der Autor Lutz Kreuzer las dabei aus seinen Alpinkrimis „Der Grenzgänger" und „Bayrisch Kongo". Weiters ist für den Sommer das erste „Bergsteigerdorffest" geplant, auf das wir sehr gespannt sein dürfen. Informationen folgen.

Verein VIFOG

Von der Bevölkerung großteils unbemerkt und vorbildlich widmen sich viele Ehrenamtliche der Integration von Flüchtlingen in unserer Region. Der Verein zur Integration von Flüchtlingen Oberes

Lesung von Lutz Kreuzer im Zuckereck

Die Flüchtlinge stärkten sich nach der Flurreinigung im Gasthof Zankl

Gailtal (VIFOG) unter Obfrau Dr. Monika Sacher versucht dabei durch Veranstaltungen, Kleidersammlungen, Informationen, Sprachkurse und Arbeitsprogramme die einheimische Bevölkerung und die Flüchtlinge einander näher zu bringen. So wirkte der Verein beim Adventmarkt in Kötschach mit, es finden regelmäßige Stammtische statt, die Flüchtlinge halfen bei der Flurreinigung im Frühjahr und dankenswerterweise haben sich auch die Radsportler Wolfgang Dabernig und Michael Kurz mit einer Filmvorführung in den Dienst der Sache gestellt. Dafür darf ich mich im Namen der Marktgemeinde herzlich bedanken.

Via Iulia Augusta Konzertsommer 2017

Der Konzertsommer steht in diesem Jahr unter dem Titel „Ver.Wandlungen" und widmet sich dabei dem Wandel und der Entwicklung. Der Bogen spannt sich dabei über Musik aus verschiedenen Ländern und Kulturen und mehreren Epochen. In der Zeit vom 02. Juli bis 01. September finden in den Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach und Oberdrauburg acht Konzerte von KünstlerInnen aus Österreich, Slowenien, Italien und Lateinamerika statt. Ich darf alle Interessierten herzlich einladen, sich über das Tourismusbüro oder online unter www.via-iulia-augusta.at über das diesjährige Programm zu informieren und die Veranstaltungen zu besuchen. Mag.ª Helga Pöcheim als Organisatorin schafft es jedes Jahr, ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm anzubieten welches natürlich nur durch entsprechendes Interesse der Bevölkerung in dieser Qualität dauerhaft bestehen kann.

Kultur- und Vereinsleben

Es ist beinahe unglaublich, wie dicht und vielfältig das Vereins- und Kulturleben in unserer Gemeinde ist. Seit der letzten Ausgabe der Kötschach-Mauthner Nachrichten, die im Dezember erschienen ist, gab es kaum ein Wochenende, wo nicht mehrere Veranstaltungen angeboten wurden. Adventkonzerte, Kindermusical, Perchtenläufe und -kränzchen, das großartige Benefizkonzert für Licht ins Dunkel mit Militärmusik, LaBaLaMa und 4tissimo, zwei restlos ausverkaufte und stimmungsvolle Faschingssitzungen, Kinderfasching und Kinderfaschingsumzug, Jahreshauptversammlungen, Kulturstammtische, Filmvorführungen, Konzerte, Basare und vieles mehr prägten die letzten Monate. Und das in einer Zeit, wo die meisten Vereine noch in der Vorbereitung und Probenarbeit für den Sommer stehen.

Es freut mich, dass auch für die nächsten Monate bereits die Termine für viele großartige Sport, Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen feststehen. Nach Ostern erwartet uns bereits das Georgifest in Würmlach, gefolgt vom Valentingletscherlauf, dem Frühjahrskonzert der 5 Obergailtaler Trachtenkapellen, dem Sicherheitstag des Zivilschutzverbandes Kärnten, Muttertagskonzerte, Orchesterkonzert der Musikschule, Dorffeste, Abendsingen, Theatervorstellungen, Ausstellungen und Kirchtage. Ich danke wiederum allen Ehrenamtlichen und Helfern, die sich hier das ganze Jahr über einbringen, unsere Gemeinde und auch die heimische Wirtschaft beleben.

Bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Kötschach-Mauthen wurde Klaus Peter Hohenwarter im Beisein des Landesleiters Otmar Striednig einstimmig wiedergewählt

Ähnlich wie beim Einkaufsverhalten der Konsumenten welches das Überleben unserer Landwirte entscheidend beeinflusst, ist auch die Teilnahme an den Veranstaltungen für unsere Vereine entscheidend. Wer lieber zu Hause beim Fernseher sitzt oder im Internet surft, darf sich nicht wundern, wenn irgendwann die Vereinsveranstaltungen abnehmen. In unserer Gemeinde sehe ich diese Gefahr derzeit nicht und jeder kann seinen Teil dazu beitragen, dass dies auch so bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich allen GemeindebürgerInnen und Gästen einen schönen Frühling mit vielen netten Begegnungen in Kötschach-Mauthen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. (FH) Josef Zoppoth
1. Vizebürgermeister
Mobil: 0664 / 8521433

Vzbgm. Christoph Zebedin

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ostern steht vor der Tür und schön langsam hält auch der Frühling bei uns Einzug. Den diesjährigen Winter haben wir großteils „nur“ durch extreme Kälte verspürt. Deshalb möchte ich einleitend den Bergbahnen Kötschach-Mauthen, mit GF Franz Buzzi, BL Josef Patterer und ihrem Team, meine größte Hochachtung und Respekt zollen. Sie haben unter schwierigsten Bedingungen eine hervorragende Piste zustande gebracht. Die Bergbahnen sind – gemeinsam mit der Skischule und angrenzender Aquarena – die wichtigste Wintertourismusinfrastruktur im oberen Gailtal.

Aus der Gemeinde

Rund um die Diskussionen zum Thema Neustrukturierung der Aufgabengebiete in unserer Gemeinde, die sich durch verminderte Einnahmen, aber auch durch Entwicklungen über die Jahre hindurch aufgebaut haben, wurden erste Sitzungen abgehalten. Hier gilt es, alle Leistungen die unsere Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen der Marktgemeinde verrichten, zu erfassen, zu definieren und zu analysieren. Mit dem Wissen, dass einige unserer Mitarbeiter in dieser Gemeinderatsperiode in den wohlverdienten Ruhestand gehen, muss auch diese kommende neue Situation in die Überlegungen mit einbezogen werden. Ich bin momentan guter Dinge, dass diese Diskussion schlussendlich zu einem guten Ergebnis führen wird und sich die anschließend zu setzenden Maßnahmen – die hoffentlich auch in einer Umsetzung münden – den Haushalt der Marktgemeinde um einiges entlasten werden.

Wegenetz

Zu diesem Thema würde alleine die Liste der notwendigen Investitionen meinen Berichtsteil bereits sprengen. In diesem Jahr ist im Zuge der Fertigstellung des Gailprojektes geplant, den Gailweg Ost im unteren Bereich neu zu asphaltieren. Zu Redaktionsschluss waren die Verhandlungen mit dem Amt für Kärntner Wasserwirtschaft noch nicht abgeschlossen. Vorbehaltlich der Aufteilung der Investition, wird dieses Vorhaben ca. € 30.000,- an Geldmittel benötigen. Auch die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich hat einen Zustand erreicht, der sofort erneuert werden müsste. Hierfür habe ich dem Bürgermeister und dem Gemeindevorstand bereits die Angebote vorgelegt. Ich hoffe, dass bis zu Beginn der Bauarbeiten am Straßenabschnitt auch eine positive Zustimmung für dieses Vorhaben vorliegt.

Besuch LR Köfer

Am Faschingsdienstag hatten wir Besuch vom Verkehrsreferenten LR Köfer, um den die Marktgemeinde seit längerem bereits gebeten hat. Gemeinsam mit Bürgermeister und Amtsleiter haben wir die Probleme, die unsere Marktgemeinde betreffen, besprochen.

Themen:

1) Studie für den Plöckenpaß, von italienischer Seite noch immer nicht unterfertigt!
2) Zufahrt LKH Laas, letzter Abschnitt
3) L21 Schattseitenstraße
4) Ortskern Kötschach
5) Ortskern Mauthen
6) Desolater Entwässerungskanal „Blumen Zerza bis Haus Berdnik“

Erreicht werden konnte, dass für die Sanierung der Zufahrt zum Krankenhaus Laas die weiteren Schritte gesetzt werden. Des Weiteren konnten zum Ortskern Mauthen, Kreuzung Plöckenpaß und L21, für die Verbesserung der gegebenen Verkehrssituation planerische Überlegungen gemacht werden. Hierzu hat es von meiner Seite bereits mehrere Besprechungen davor bzw. im Anschluss an diesen Termin gegeben. Zu den anderen Themen wurden wir zum großen Teil auf die fehlenden Mittel verwiesen.

Hochwasserschutzmaßnahmen und Lawinenverbauungen

Lammergraben und Laaserbach / Valentinbach:
Hier haben vor kurzem die Arbeiten wieder begonnen und werden planmäßig eingehalten. Zusätzlich wird noch im Frühjahr mit der restlichen Verbauung am Valentinbach begonnen.

Gailprojekt:
Auch hier wurden die Arbeiten kürzlich wieder aufgenommen. Dieses Projekt wird bis zum Juni/Juli dieses Jahres abgeschlossen sein. Die restlichen Maßnahmen wie Verschönerungen bzw. Bepflanzungen sind bereits besprochen und werden laut Plan zur Umsetzung kommen. Entlang des zukünftigen Radweges (Gailbrücke linksufrig) werden noch Sitzgelegenheiten errichtet. Beim Einstieg zum Radweg erfolgt eine angemessene Platzgestaltung gemeinsam mit der Volksschule/dem Amt für Kärntner Wasserwirtschaft und dem Geopark.

Schießhütten und Forstgartenbach:
Zu diesem Vorhaben gibt es zu diesem Zeitpunkt noch nichts Positives zu berichten. Die Problematik in diesem bereits stark verbauten Gebiet ist es, die hinter den Gebäuden befindlichen Bäche durch das bebaute Gebiet zu leiten. Es liegen bereits einige Vorschläge auf dem Tisch, diese sind jedoch mit extrem hohen Kosten verbunden. Zusätzlich zu diesen Vorschlägen habe ich noch eine Variante zur Prüfung in Auftrag gegeben, welche noch berechnet wird. Mein Ziel ist es, nach Abschluss dieses Projektes die größtmögliche Sicherheit für die betroffenen Anrainer zu erreichen.

Peterlaner/Schwarzbrunn:
Diese zwei Vorhaben sind Lawinenverbauungen im Plöckengebiet und auf der Lesachtalstraße. Zu beiden Vorhaben wurden im Februar die Finanzierungsverhandlungen abgeschlossen und sind, vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien, freigegeben.

Tourismus

Nach Gesprächen gemeinsam mit der Tourismusvereinsführung, Bürgermeister und mir, sollte der Verein bzg. Budget einen Vorschlag an die Gemeinde unterbreiten. Zum momentanen Zeitpunkt verbleiben dem Verein wenig finanzielle Mittel. Hier wäre von meiner Seite wichtig, dass der Verein die geplanten jährlichen Unternehmungen auflistet und hierzu den finanziellen Aufwand bekannt gibt. Bedeutend ist sicherlich auch die Aufgabenverteilung zwischen dem Verein und der Region. Hier muss meiner Meinung nach, Unterstützung von der Region für die Finanzierung von Vorhaben bzw. Bewerbungen eingefordert werden.

Im Tourismusbüro wurde eine Umstrukturierung im Personalbereich vorgenommen. Frau Jutta Kurzweil wird die Belange im Tourismusbüro übernehmen. Frau Elfriede Kanzian wechselt in die Kasse der Marktgemeinde und wird hier die Arbeit von Herrn Siegfried Wlattnig übernehmen. Ich möchte mich bei Frau Kanzian für ihren jahrzehntelangen Einsatz im Tourismusbüro recht herzlich bedanken und wünsche ihr für die zukünftigen neuen Aufgaben viel Freude. Frau Jutta Kurzweil wünsche ich für ihren neuen Verantwortungsbereich alles Gute. Besonders freut mich auch, dass der fließende Übergabeprozess bereits begonnen hat und mit Unterstützung von Frau Kanzian in den nächsten Wochen und Monaten reibungslos funktionieren wird.

Friedhöfe

Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, steht der Realisierung der neuen Urnengräber in Mauthen zum jetzigen Zeitpunkt nichts mehr im Wege. Zusätzlich zu dieser Maßnahme werden alle Container für Abfälle, für alle Friedhöfe der Marktgemeinde, neu angeschafft und anständig und sauber beschriftet. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger die Mülltrennung auf den Inseln auch wirklich einzuhalten, vor allem in die Biotonne wirklich nur verrottbares Material zu werfen!

Neue Biotonnen werden angeschafft

Jagd: „Nacht des Fuchses 2017“

Die gemeinsamen Ansitzaktionen auf Beutegreifer in der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen erfreuen sich stets großer Beliebtheit. Auch diesen Winter konnten hervorragende Strecken (15 Füchse und 1 Marder) an Füchsen und Mardern gemacht werden. Bei spannenden Mondlichtansitzen konnte so mancher Jungjäger seine ersten Jagderfahrungen sammeln. Obwohl man in den Winternächten der Kälte oft mühsam trotzen muss, stellt diese Art des Weidwerks seit jeher eine interessante Jagdausübung dar. Durch die Regulierung des Raubwildes wird ein wertvoller Beitrag für eine positive Entwicklung der Niederwild- und Raufußhuhn Bestände durch die Jägerschaft geleistet.

Die „Bauernecke“ soll in Zukunft Möglichkeiten zum Produktverkauf geben

Bei der Streckenlegung am 13. Feber 2017 vor der Hubertuskapelle bei Fackellicht konnte HRL Josef Seiwald jun., Hegering 35 Kötschach zahlreiche Raubwildjäger begrüßen und den Bruch überreichen. Musikalisch wurde die Streckenlegung durch die JHBG Kötschach-Mauthen mitgestaltet.

Landwirtschaft / Direktvermarktung

Hier ist es gemeinsam mit der WHG und „Gutes vom Bauernhof“ gelungen, dass es im Lagerhaus Kötschach zukünftig eine „Bauernecke“ geben wird. Ziel ist es, den Direktvermarktern eine Möglichkeit zur Präsentation ihrer Produkte, wie aber auch eine Verkaufsmöglichkeit, zu geben. So sollen gemeinsame Synergien genutzt werden. Die Direktvermarkter schließen sich zusammen und bestücken diese „Bauernecke“. Der Verkauf wird über das Personal des Marktes abgewickelt. Wichtig ist es, dass sich jeder Betrieb die Kriterien von „Gutes vom Bauernhof“ aneignet. Genau für diese Kriterien konnte ich gemeinsam mit der WHG und der LWK eine Vortragsveranstaltung organisieren. In wirklich sehr guten Gesprächen zwischen WHG, LWK und den Zuständigen bei „Gutes vom Bauernhof“ konnte nun die weitere Vorgangsweise festgelegt werden. Mich freut es überaus, dass sich bereits sehr viele Interessierte gemeldet haben, die bei dieser „Bauernecke“ mit machen wollen. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken – bin auch der festen Überzeugung, dass dieses Projekt bestens angenommen wird. Kaufen wir regional ein, somit stärken wir unsere heimischen Betriebe.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, allen Jugendlichen und Kindern eine frohe österliche Zeit 2017, sowie unseren Urlaubsgästen eine schöne und erholsame Zeit in unserer Marktgemeinde Kötschach-Mauthen!

Ihr Vizebürgermeister

Christoph Zebedin

Streckenlegung (15 Füchse und 1 Marder) der Jäger am 13. Feber vor der Hubertuskapelle in Kötschach

GR Jakob Thurner

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, werte Gäste

Bereits ein Viertel des Jahres 2017 gehört der Vergangenheit an. Das Osterfest steht vor der Tür, in wenigen Wochen wird sich der Frühling in seiner vollen Pracht zeigen.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 2016 wurde die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr um 4 Cent für das Jahr 2017 und um 5 Cent für das Jahr 2018 beschlossen. Somit kostet der bezogene Kubikmeter Wasser im Jahr 2017 47 Cent und im Jahr 2018 52 Cent. Da die Gemeinde vor zwei Jahren ein Elektroauto für den Wassermeister angeschafft hat, welches aus den Mitteln des Gebührenhaushaltes finanziert wurde konnte ich meine Zustimmung dazu nicht erteilen. In nächster Zeit bzw. in den nächsten Jahren wird es zu Pensionierungen in der Verwaltung und im Wirtschaftshof unserer Gemeinde kommen. Es wird dann auch zu einigen Nachbesetzungen kommen. Darüber möchte ich die Bürgerinnen und Bürger meinerseits rechtzeitig informieren.

Nun hoffe ich Ihnen einige Informationen kundgemacht zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Gemeinderat
Jakob Thurner

„Guten Morgen Österreich“ aus Kötschach-Mauthen

Anfang Feber war die ORF Sendung „Guten Morgen Österreich“ zu Gast in Kötschach-Mauthen. Eine gelungene Veranstaltung, in der wir Kötschach-Mauthen mit allen seinen Annehmlichkeiten und besonderen Stärken präsentieren konnten. Ein großer Dank an alle, die hier mitgewirkt und mitgeholfen haben, insbesondere an das Team des ORF Kärnten und der Sendung „Guten Morgen Österreich“, den Moderatoren Eva Pölzl und Marco Ventre, weiters Karin Tschabuschnig, Michael Steuer und Bernd Radler, ORF-Radio Kärnten mit Isabella Bergner und Mike Diwald, dem Team von IP Media, den Mitarbeitern der Marktgemeinde, allen heimischen Mitwirkenden sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die live vor Ort diese erfolgreiche Sendung des ORF miterleben wollten.

gesunde gemeinde

Die „Gesunde Gemeinde“ informiert

Glückliche Kinder

Dem Geheimnis glücklicher Kinder auf der Spur war die Dipl. Sozialarbeiterin Susanne Unterweger in einem Vortrag in der „Mieterei“ in Kötschach. Damit Kinder glücklich und zufrieden aufwachsen braucht es vor allem Eltern, die darauf schauen selber glücklich zu sein. Ein gutes soziales Netzwerk mit guten Beziehungen innerhalb der Familie, den Nachbarn, in der Schule und im Freundeskreis sind weitere wichtige Faktoren. Organisiert wurde die gut besuchte Abendveranstaltung vom engagierten Kötschacher Kreis des EKIZ-Bezirk Hermagor.

Aktiv ins Frühjahr startete auch heuer wieder eine bunt gemischte Gruppe begeisterter „Zumba“ Tänzerinnen, die sich unter der dynamischen Leitung von Anita Lederer jeden Donnerstag eine Stunde lang sehr sportlich betätigen.

In Kooperation mit dem LKH Laas gab es einen sehr interessanten Vortrag zum Schwerpunktthema Demenz. Die Seniorentrainerin Maria Waditzer aus St. Veit berichtete von ihren langjährigen beruflichen Erfahrungen mit Bewohnern in einem Pflegeheim. Wichtig sei vor allem der würde- und respektvolle Umgang, aber auch die seelische und körperliche Aktivierung von Personen mit einer dementiellen Erkrankung.

Unter dem Titel „Freiwilligenarbeit heute“ fand Ende März auf Initiative des VIFOG ein Vortrag mit Mag. Martin Lesky, Theologe, Organisationsberater und Leiter des Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte, statt. Er referierte über Veränderungen, Möglichkeiten und Grenzen freiwilligen Engagements.

Passend für die Fastenzeit fand in der Küche der NMS Kötschach ein Kochkurs mit dem Titel „Herzgesund kochen mit Fisch“ statt. Die Seminarbäuerin Andrea Eder vermittelte grundlegendes Wissen rund um das Thema heimischer Fisch. Unter fachkundiger Anleitung wurde von den Teilnehmern ein dreigängiges Fischmenü zubereitet und mit Appetit und Begeisterung verkostet.

Dipl. Sozialarbeiterin Susanne Unterweger referierte in der Mieterei

Vortrag zum Schwerpunktthema Demenz

Zumba Kurs

Fisch-Kochkurs mit Andrea Eder

Vortrag von Mag. Martin Lesky über Freiwilligenarbeit

Obmann Sepp Kolbitsch

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wenn man auf die letzten Jahre zurückblickt, so wird eines immer auffälliger: Erschwerende Umstände wie z.B. Wetter-Extreme oder andere Einflüsse die zu einem kurzfristig veränderten Reiseverhalten führen, gehören für uns mittlerweile zur Normalität. So habe ich meinen Artikel in der Gemeindezeitung der Osterausgabe 2016 begonnen. Treffender könnte man diesen Artikel auch in diesem Jahr nicht beginnen. Durch die schlechte Schneesituation die trotz guter Pistenverhältnisse eine Umlenkung von Gästen in andere Winterurlaubsgebiete hervorruft, hat unsere Region besonders stark getroffen.

Leider ist es aber auch bereits Realität, dass insbesondere Alpinskikunden sehr früh zwei oder manchmal auch mehrere Unterkünfte in unterschiedlichen Winterregionen für denselben Zeitraum buchen, um dann nach Beobachtung der Schneesituation die beste Wahl zu treffen und die anderen Unterkünfte noch rechtzeitig kurz vor Greifen von Stornobedingungen zu stornieren. Sollten Unterkunftsgeber von diesem neuen Phänomen betroffen sein, dann kann man nur restriktivere Stornobedingungen setzen.

Diese Veränderungen am Markt, die mit der Digitalisierung einhergehen, können aber nicht nur Fluch, sondern auch eine Chance sein. So habe ich bereits genau vor einem Jahr intensiv auf die Notwendigkeit hingewiesen, dass eine echte ONLINE-BUCHBARKEIT selbst für kleine Betriebe zum Standard geworden ist. Dieser Veränderung Rechnung tragend hat unsere neue Mitarbeiterin in der Tourismusinfo, Frau Jutta Kurzweil, bereits Schulungen gemacht und sie informiert sehr gerne über die Möglichkeiten des FERATEL ONLINE-BUCHUNGSSYSTEMS. Der Vorteil dieses Systems ist, dass von der Kärnten-Werbung für alle Kärntner Betriebe eine Generallizenz angekauft wurde und somit alle Buchungen provisionsfrei durchgeführt werden können. Alle Daten und auch die Buchbarkeit werden sowohl auf Landesebene www.kaernten.at, sowie auf Regionsebene www.nassfeld.at wie auch auf Ortsebene www.koemau.com dargestellt. Weiters kann mit dem Zukauf eines Applets (€ 100,00 netto pro Jahr) dieses Online-Buchungs-System in die eigene Homepage integriert werden.

Auch für Kunden von booking.com gibt es eine wichtige Neuerung. Die sogenannte Bestpreisklausel die Beherberger ja dazu verpflichtet hat, eine Unterkunft auf der eigenen Homepage wie auch auf anderen Plattformen nicht günstiger anzubieten als bei booking.com, ist ebenfalls Geschichte. Ich selbst habe besonders in Hauptsaisonzeiten bereits bemerkt, dass Kunden immer öfter über unsere eigene Homepage buchen, da hier der Preis ein günstigerer ist. Ich habe bei der Preiseingabe bei booking.com die Provision hinzugerechnet und meine Gäste zahlen seit 01.01.2017 die anfallenden Provisionen selbst. Für Fragen und Infos stehe ich wie immer auch gerne telefonisch unter +43 699 14715 429 zur Verfügung.

Ein weiteres Thema ist unsere neue Homepage und unsere Facebook Seite. Wir haben sowohl für das Design aber auch für die Inhalte sehr viel Lob bekommen. Dennoch ist bei einer Seite dieser Komplexität die Tagesaktualität mit sehr viel Aufwand verbunden. Hier setzen wir nun auch auf die Mithilfe von allen Besuchern unserer Seiten. Wenn ihr Fehler in den Inhalten, nicht mehr aktuelle Daten usw. entdeckt, dann bitte gleich per Mail oder telefonisch weitergeben. Viele Augen sehen einfach mehr als zwei Augen.

Auch unsere Facebook-Seite ist eine gemeinsame Klammer für unsere Heimatgemeinde. Sehr mühsam kämpfen wir um jedes Like auf dieser Seite. Ich würde mir hier wünschen, dass viele Menschen denen Kötschach-Mauthen ein Anliegen ist dies auch aktiv unterstützen. Es ist ganz einfach. Seite liken – Freunde einladen diese Seite mit „gefällt mir“ zu markieren!

Zum Schluss noch die neuesten Infos zum Mobilitätskonzept, über das ich ja bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet habe. Bereits ab Sommer startet ein umfassendes Bike- und Radmietsystem in unserem Tal. Der Betreiber des Miet-Radinfrastruktur-Systemes zwischen Innichen und Lienz, die Firma Papin-Sport, weitet unterstützt mit regionalen Partnern als Ausgabestationen sein Angebot auch auf die Strecke Kötschach-Mauthen – Villach aus (www.papinsport.com). Unsere Gäste können daher bereits ab diesem Sommer bei einer ganzen Reihe von Mietstationen Fahrräder mieten und diese bei einer der vielen Stationen entlang des Karnischen Radweges wieder zurückgeben.

Abschließend möchte ich allen Bürgern, Gästen und Freunden ein frohes Osterfest wünschen und für den Tourismusverein dürfen wir den Wunsch aussprechen, dass in Kötschach-Mauthen die allgemeine positive Einstellung zum Tourismus weiterwächst. Es muss uns allen bewusst sein, dass der Tourismus eine der wichtigsten Arbeitsplatz- und Wirtschaftssäulen in unserem dezentralen Raum darstellt und gleichzeitig hauptmitverantwortlich für eine unglaublich hohe Lebensqualität in unserem Tal ist.

Mit lieben Grüßen, das Team des Tourismusvereines mit Sepp Kolbitsch

Die Dolomitenfreunde berichten

Wir sind bereits in den letzten theoretischen Vorbereitungsarbeiten unserer heurigen Sonderausstellung, bevor wir mit ihrem Aufbau beginnen können. Die Ausstellung trägt den Titel „In den Häfen Österreich-Ungarns – Schiffsmodelle erzählen Geschichten“ und wird am 10. Juni um 18 Uhr im Rathaus eröffnet.

Heute weiß kaum noch jemand in unserer Heimat, dass die österreichische Flagge in Friedenszeiten auf allen Weltmeeren wehte. Große Bedeutung erlangte die k.u.k. Marine durch ihre wissenschaftlichen Tätigkeiten. Die Weltumsegelung der Fregatte Novara war die erste eines deutschsprachigen Schiffes oder die Polarexpedition von Carl Weyprecht und Julius von Payer, die 1873 das Franz-Joseph-Land entdeckten, eine östlich von Spitzbergen liegende Inselgruppe im Nördlichen Eismeer. Es waren österreichische Seeleute die das Rote Meer erforschten und die tiefste Stelle des Mittelmeeres bei Kap Matapan mit 4044 m ausloteten, die seitdem als „Polatiefe“ bezeichnet wird.

Die ö.u. Handelsmarine war recht bedeutend, sie belegte vor Ausbruch des 1. Weltkrieges den 8. Rang (hinter England, Deutschland, USA, Japan, Frankreich, Italien und Russland).

Sie bestand aus rund 500 Dampfern und über 1500 Segelschiffen verschiedener Schifffahrtsunternehmen.

Österreich war in seiner Geschichte – trotz seines Anteiles an der Adria – jedoch immer eine Landmacht mit wenig Interesse an einer Flotte, die über bescheidene Ansätze nicht hinauskam. Als Venedig zu Österreich kam, verfügte das Kaiserreich plötzlich über eine ansehnliche Flotte.

Zwar blieb diese auch weiterhin im Schatten der Landmacht, aber die Kriegsmarine erfüllte trotzdem die ihr gestellten Aufgaben; der größte maritime Erfolg war der Sieg über die italienische Flotte bei Lissa 1866.

Der tatsächliche Aufschwung trat aber erst ein, nachdem der Thronfolger, Erzherzog Franz Ferdinand, 1902 zum Admiral ernannt, das Flottenbauprogramm persönlich forcierte.

Ab dem Jahre 1904 unter Admiral Rudolf Graf Montecuccoli als neuem Marineoberkommandanten gelang es – mit kräftiger Förderung durch den Thronfolger – eine noch raschere Verstärkung der Flotte zu erzielen.

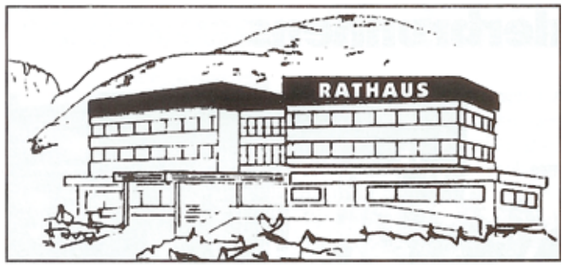
Die Kriegserklärung Italiens traf die k.u.k. Kriegsmarine nicht unvorbereitet. Noch am Abend des gleichen Tages lief nahezu die gesamte k.u.k. Flotte unter dem Kommando von Admiral Anton Haus aus und griff schlagartig die italienische Ostküste zwischen Venedig und Barletta an. Trotz der materiellen Überlegenheit der gegnerischen Flotte gelang es der k.u.k. Marine bis zum Jahr 1918 die Adria als einziges Meer für die Mittelmächte so zu sichern, dass die Alliierten nicht die Oberhand gewannen. Mit Ende des Ersten Weltkrieges verschwand die Handels- und Kriegsflotte unter der österreichisch-ungarischen Flagge von den Weltmeeren.

Nur ihre Spuren haben sich noch bis heute erhalten.

Dolomitenfreunde/Schmid

Aus dem Rathaus

Das Standesamt berichtet



Geburten

November 2016

20., Stephanie Vatosoa,
Eltern: Stefan und Alexandra Huber, Wetzmann 5

23., Hanna,
Eltern: Marco Putz und Carmen Gratzer-Putz, Kötschach 623

Dezember 2016

06., Johann Maximilian,
Eltern: Wilfried Klauss und Stefanie Klaus, Kötschach 66

19., Sofia Maria,
Eltern: Heimo und Galina Salcher, Mauthen 114

Jänner 2017

19., Stephan,
Eltern: Stephan und Alexandra Ranner, Mauthen 186

Februar 2017

10., Thomas Horst,
Eltern: Horst und Carmen Rieder, Kötschach 452

März 2017

04., Lukas,
Eltern: David Kronabetter und Christine Lederer, Würmlach 20

Ehrungen

80 Jahre	**SILLIES Erika,** Kötschach 259
85 Jahre	**ZOJER Heribert,** Kötschach 68 **UNTERASSINGER Franz,** Mauthen 124 **SIMONER Kurt,** Kötschach 38
91 Jahre	**HOHENWARTER Johanna,** Kötschach 393 **AUERNIG Josef,** Mauthen 46
93 Jahre	**PRÜNSTER Christine,** Kreuth 7
96 Jahre	**WALDNER Martin,** Laas 39

Todesfälle

WALKER Stefanie	Mauthen 122	01.12.2016	87 Jahre
SCHÖFFMANN Gertrud	Laas 39	13.12.2016	81 Jahre
RAUTER Stefanie	St. Jakob 26	16.12.2016	87 Jahre
WARMUTH Johanna	Würmlach 14	22.12.2016	89 Jahre
KRISTLER Maria	Kötschach 298	01.01.2017	87 Jahre
LAMPRECHT Ambros	Höfling 5	02.01.2017	60 Jahre
SAGMEISTER Hildegard	Kötschach 392	11.01.2017	86 Jahre
LEDERER Margaretha	Mauthen 174	12.01.2017	87 Jahre
SCHAUMANN Bernd	Mauthen 136	14.01.2017	47 Jahre
GASTINGER Ludmilla	Würmlach 8	21.01.2017	88 Jahre
ZEITLER Dorothea	Kötschach 156	21.01.2017	81 Jahre
LEITNER Anton	Kötschach 130	24.01.2017	85 Jahre
KUBIN Marianna	Mauthen 155	31.01.2017	94 Jahre
RINDLER Johann	Laas 39	04.02.2017	70 Jahre
DOMENIG Brigitte	Laas 39	05.02.2017	66 Jahre
PUNTEL Massimiliano	Kötschach 209	06.02.2017	47 Jahre
MÖRTL Albin	Kötschach 52a	08.02.2017	73 Jahre
SCHERER Johann	Mandorf 8	19.02.2017	95 Jahre
FRITZER Albine	Laas 39	26.02.2017	80 Jahre
THEMESSL Josef	Mauthen 191	05.03.2017	77 Jahre

Die Angaben „aus dem Rathaus“ sind nicht vollständig, da aufgrund des Datenschutzgesetzes die Veröffentlichung nur mit Zustimmung möglich ist.

DANKSAGUNG

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott anlässlich des Begräbnisses von

Herrn Hans Scherer

für die Gebete, Blumen, Kerzen sowie die Anteilnahme. Unser ganz besonderer Dank an den Herrn Pfarrer, den Vorbetern, für den Gesang und für das Orgelspielen; den Vereinen für die herzlichen Worte, sowie an das LKH Laas. Ein ganz herzliches Dankeschön nochmals an Edeltraud Zumtobel für die jahrelange Betreuung und liebevolle Pflege.

Herbert Scherer mit Familie

In lieber Erinnerung an

Marianne Kubin
geb. Hackl

7. 7. 1922 - 31. 1. 2017

Ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott“ sagen wir

Hw. Pfr. Mag. Krzysztof Novodczynski, Geistl. Rat Josef Auernig, Diakon Anton Lanner, Messnern und Ministrantinnen, Anni Dabernig (Orgel), Hans Wurzer (Vorbeter), dem Quintett St. Lorenzen/Les. und dem MGV Mauthen für die Gestaltung des Abendgebetes und des Gottesdienstes.

Dank auch den Trägern, der Bestattung Mörtl und den Nachbarn.

Besonderer Dank gilt der heimischen Ärzteschaft und allen Institutionen für die medizinische Betreuung, Pflege und Zuwendung für unsere Mutter und Oma.

Wir danken für alle Zeichen der Anteilnahme, für Blumen und Kerzen und vor allem für die vielen Spenden an das Rote Kreuz.

Die Trauerfamilien Kubin und Thurner

Erika Sillies, Kötschach, 80 Jahre

Heribert Zojer, Kötschach, 85 Jahre

Franz Unterassinger, Mauthen, 85 Jahre

Johanna Hohenwarter, Kötschach, 91 Jahre

Josef Auernig, Mauthen, 91 Jahre

Christine Prünster, Kreuth, 93 Jahre

Martin Waldner, Laas, 96 Jahre

Vermessungskanzlei
DI Assam & DI Görzer
Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

ZIVIL TECHNIKER

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820

Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

VIA IULIA AUGUSTA

VER.WANDLUNGEN

KONZERTSOMMER AN DER VIA IULIA AUGUSTA

Musik verwandelt

Der Via Iulia Augusta Konzertsommer 2017

Musikalische Feinkost, nahrhaft und vergnüglich, erwartet Sie auch diesen Sommer. Heuer können Sie besonders viele hochkarätige MusikerInnen in den Via Iulia Augusta-Gemeinden Kötschach-Mauthen, Dellach und Oberdrauburg kennenlernen.

Das Motto 2017 ist „Ver-Wandlungen“. „Man kann nicht zweimal in den selben Fluss steigen“, wusste schon der griechische Philosoph Heraklit, alles ist ständig in Bewegung und Veränderung, die Musik ebenso wie unsere Ess- und Hörgewohnheiten.

Im Zentrum steht heuer die Metamorphose des Akkordeons: es hat seinen Ruf als reines Volksmusikinstrument abgelegt, sich in der zeitgenössischen Musik etabliert und bleibt doch stets mit seinen Wurzeln verbunden.

In insgesamt acht Konzerten fließen Musikstile und Epochen ineinander, Klassisches mischt sich mit Volksmusikalischem mehrerer Länder und Kulturen, es wird ein Bogen gespannt von der Zeit Martin Luthers bis zu Kompositionen der Gegenwart. Exzellente MusikerInnen aus Österreich, Italien, Slowenien und aus Lateinamerika transformieren Geschichten, Erfahrungen und Emotionen in eine spannende Melange aus bekannt-vertrauten und neuen Tönen.

Wir laden Sie ein, sich auf neue Klangerfahrungen einzulassen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine

So 02. Juli, Kötschach
Rathaus Kötschach-Mauthen
„Ein Sommernachtstraum“
Orchester und Schauspielgruppe des Kärntner Landeskonservatoriums

Do 06. Juli, St. Daniel
Gasthof Grünwald
„Accordion tribe. Music travels“. Ein Film von Stefan Schwietert

So 09. Juli, Bahnhof Dellach
TRIO AKK:ZENT feat. Otto Lechner und Bratko Bibič

Do 13. Juli, Dellach
Herkulestempel
auf der Gurina
„Zvezdana sTRings“ – Zvezdana Novakovič (Slowenien)

Fr 21. Juli, Kötschach
Evangelische Kirche
Duo SANDRO VOLTA/MAURIZIA BARAZZONI (Italien)

Sa 12. August, Oberdrauburg
Burgruine Hohenburg
RICCARDO TESI | MAURIZIO GERI | GABRIELE MIRABASSI (Italien)

Do 17. August
Landeskrankenhaus Laas
GARUFA!
(Uruguay, Venezuela)

Fr 01. September
Kultursaal Dellach
FOLKSMILCH

Programmdetails und Karteninfo:
www.via-iulia-augusta.at

Fr 13. Oktober, St. Lorenzen
Bildungszentrum Lesachtal
ELENA DENISOVA
Veranstalter: Musikschule Kötschach-Mauthen / Lesachtal

Großartiges Neujahrskonzert für den Soforthilfe-Fonds von „Licht ins Dunkel“

Am Freitag, dem 13. Jänner fand um 19.30 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen eine Benefizveranstaltung im Rahmen eines Neujahrskonzertes statt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“ dem Soforthilfe-Fonds zu Gute, mit welchen Bürgerinnen und Bürger aus der Region in schwierigen Lebenslagen finanziell unterstützt werden sollen.

Wie bereits in den letzten Jahren hat auf Initiative von Bürgermeister Walter Hartlieb die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen die Organisation dieser karitativen Veranstaltung übernommen.

Zahlreiche Sponsoren haben sich wiederum bereiterklärt, mit finanziellen und materiellen Leistungen, dieses Benefizkonzert zu unterstützen. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde beteiligten sich mit ihrem unentgeltlichen Arbeitseinsatz an dieser Wohltätigkeitsveranstaltung.

Neben der neuformierten Militärmusik Kärnten unter der musikalischen Leitung des, aus unserer Marktgemeinde stammenden, Oberstleutnant Dietmar Pranter, die Kleingesangsgruppe „4tissimo“ aus Kötschach-Mauthen sowie das Posaunenquartett der Musikschule Kötschach-Mauthen/Lesachtal „LaBaLaMa“ haben mit einem abwechslungsreichen Programm das zahlreich erschienene Publikum begeistert. Moderiert wurde der Abend von Vizebürgermeister Sepp Zoppoth.

Hauptsponsor der Veranstaltung waren die Raiffeisenbanken Kärntens. Weitere Sponsoren, die sich mit finanziellen und Sachleistungen einbrachten, sind die heimischen Firmen Seiwald Bau, Autohaus Presslauer-Webhofer, AkoSoft GmbH, Computer/TV Ing. Gerd Lipicer, Brau Union Österreich AG, Buch-Papier-Foto Moser, Blumen Stangl, Bistro Aquarena – Hofer Anni, Ruth Rauscher mit dem Gailtaljournal und die werbeagentur schreibmajer.com – Günther Schreibmajer.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen freute sich, dem Soforthilfefonds von „Licht ins Dunkel“ einen Betrag von € 9.000,– übergeben zu dürfen.

Veranstaltungskalender Marktgemeinde Kötschach-Mauthen

Stand vom April 2017 – Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 13. April 2017 – Gründonnerstag
Mauthen **Gründonnerstagsliturgie** um 18 Uhr
Kötschach **Gründonnerstagsliturgie** um 19 Uhr

Freitag, 14. April 2017 – Karfreitag
Kötschach **Kreuzwegandacht** um 15 Uhr
Mauthen **Karfreitagsliturgie** um 18 Uhr
Kötschach **Karfreitagsliturgie** um 19 Uhr

Samstag, 15. April 2017 – Karsamstag
Mauthen **Feuersegnung** um 7 Uhr
Kötschach **Feuersegnung** um 9 Uhr
Laas **Speisensegnung** um 14 Uhr
LKH Laas **Speisensegnung** um 14.30 Uhr
Kötschach **Speisensegnung** um 15 Uhr
Mauthen **Speisensegnung** um 15.30 Uhr
Kötschach **Auferstehungsfeier** um 20 Uhr

Sonntag, 16. April 2017 – Ostersonntag
Mauthen **Hl. Messe** um 8.30 Uhr
Kötschach **Hl. Messe** um 10 Uhr

Montag, 17. April 2017 – Ostermontag
Laas **Hl. Messe** um 8 Uhr
Mauthen **Hl. Messe** um 8.30 Uhr
Kötschach **Hl. Messe** um 10 Uhr

Donnerstag, 20. April 2017
Kötschach **Mutter-Kind-Treff** von 9 bis 11 Uhr im Rathaus/ Ahnenraum

Sonntag, 23. April 2017
Würmlach **35. Georgifest** mit Pferde- und Fahrzeugweihe ab 9.30 Uhr auf der Festwiese Würmlach

24. bis 30. April 2017
Kötschach **14. Int. Fußballturnier** der Nationen

Dienstag, 25. April 2017 – Markustag
Kötschach **Markusprozession** nach Mauthen 8.15 Uhr
Mauthen **Hl. Messe** um 9 Uhr

Donnerstag, 27. April 2017
Kötschach **Bezirksjugendsingen** um 19 Uhr im Rathaus/Festsaal

Samstag, 29. April 2017
Plöcken **47. Valentingletscherlauf**

Freitag, 5. Mai 2017
Mauthen **Saisonstart Restaurant „Der Nichtschwimmer“** im Mauthner Badl, ab 12 Uhr werden die Gäste mit Spezialitäten und guter Musik verwöhnt

Samstag, 6. Mai 2017
Kötschach **Florianiprozession** nach Oberdrauburg 6 Uhr
Kötschach **Feuerlöscherüberprüfung** von 8 – 15 Uhr beim Stützpunkt der Feuerwehr Kötschach-Mauthen
Kötschach **24. Frühjahrskonzert** der 5 Obergailtaler Trachtenkapellen um 20 Uhr im Festsaal

Samstag, 13. Mai 2017
Kötschach **Sicherheitstag des Kärntner Zivilschutzverbandes,** Bereich Rathaus/Schulen

Sonntag, 14. Mai 2017
Mauthen **Muttertagskonzert** des Jugendorchesters Mauthen, ab 14 Uhr im Gasthaus Huber Brückenwirt
Mauthen **Muttertagsbrunch** im Restaurant „Der Nichtschwimmer“ im Mauthner Badl, Reservierung: 0664/ 434 58 44

Donnerstag, 18. Mai 2017
Kötschach **Mutter-Kind-Treff** von 9 bis 11 Uhr im Rathaus/ Ahnenraum

Freitag, 19. Mai 2017
Kötschach **Schwimm wie eine Meerjungfrau –** Saisoneröffnung in der Aquarena Kötschach-Mauthen, für alle Meerjungfrauen ab 7 Jahre; Starttermine: 10, 12 und 14 Uhr Einsteiger, 16 Uhr Fortgeschrittene; Dauer je Durchgang: 60 Minuten max. Teilnehmerzahl pro Durchgang – 9 Personen Vorreservierung: 0676/9560799

Samstag, 20. Mai 2017
Mauthen **„Eine Reise durch die Welt der Musik – Musik erlebbar machen“**; Konzert des Kindergartens Würmlach und des Jugendorchesters Mauthen, Beginn 15 Uhr, Badepark Mauthen
Kötschach **Konzert der Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen,** Beginn um 19.30 Uhr im Rathaus/Festsaal

Sonntag, 21. Mai 2017
Mauthen **Erstkommunion** um 8 Uhr
Kötschach **Erstkommunion** um 10 Uhr

Montag, 22. Mai 2017
Kötschach **Bittprozession** um 18.30 Uhr nach Mandorf – Hl. Messe um 19 Uhr
Mauthen **Bittprozession** um 18.30 Uhr nach Maria Schnee – Hl. Messe um 19 Uhr

Dienstag, 23. Mai 2017
Kötschach **Bittprozession** um 18.30 Uhr nach Einsiedel – Hl. Messe um 19 Uhr
Mauthen **Bittprozession** um 18.30 Uhr nach Maria Schnee – Hl. Messe um 19 Uhr

Mittwoch, 24. Mai 2017
Kötschach **Bittprozession** um 18.15 Uhr nach Laas – Hl. Messe um 19 Uhr
Mauthen **Bittprozession** um 18.30 Uhr nach Maria Schnee – Hl. Messe um 19 Uhr
Weidenburg **WossaVoll-Party,** ab 21 Uhr beim Feuerwehrhaus Weidenburg

Freitag, 26. Mai 2017
Kötschach **Krämermarkt –** Kreuzmarkt

Samstag, 27. Mai 2017 – Kreuzsamstag
Mauthen **Prozession** um 8.15 Uhr nach Kötschach
Kötschach **Wallfahrermesse** um 9 Uhr

Samstag, 3. Juni 2017
Mauthen **„Mach dich frei für den Sommer“ – Großer Sport- und Kinderflohmarkt** im Vereinszelt beim Mauthner Badl von 10 bis 14 Uhr; Anmeldung und Infos: 0664/ 434 58 44

Samstag, 10. Juni 2017
Kötschach **Eröffnung der Sonderausstellung „In den Häfen Österreich-Ungarns“ – Schiffsmodelle erzählen Geschichten,** um 18 Uhr im Museum 1915-1918

Sonntag, 11. Juni 2017
Mauthen **Steak und Bier Party am Vatertag** im Restaurant „Der Nichtschwimmer“ im Mauthner Badl

Donnerstag, 15. Juni 2017 – Fronleichnam
Kötschach **Hl. Messe** mit Prozession um 8 Uhr
Mauthen **Hl. Messe** um10 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2017
Mauthen **Hl. Messe** mit Prozession um 8 Uhr
Kötschach **Hl. Messe** um 10 Uhr

Samstag, 24. Juni 2017
Kötschach **Genussfestspiel** von 17 bis 22 Uhr in der Edelgreißlerei Ertl Herwig

Donnerstag, 29. Juni 2017
Mauthen **Mauthner Dorffest –** Beginn um 19 Uhr am Hauptplatz

Freitag, 30. Juni 2017
Kötschach **Orchesterkonzert** der Musikschule, 19 Uhr, im Festsaal

Sonntag, 02. Juli 2017
Kötschach **„Ein Sommernachtstraum“** (F. Mendelsson Bartholdy) Via Iulia Augusta Konzertsommer – Orchester des Kärntner Landeskonservatoriums, im Rathaus/Festsaal

Dienstag, 4. Juli 2017
Kötschach **Prozession** um 18.45 Uhr zum Ulrichstöckl – Hl. Messe um 19 Uhr

Unsere treuen Gäste

Rudolf MARISCHKA, 25 Jahre, aus Pirmasens im Haus Kofl bei Familie Luser, Würmlach

Peter RITTMANN, aus Weisenheim (D), 20 Jahre
Claudia SIEKIERSKI, aus Kaiserslautern (D), 20 Jahre
im Landhaus Greimel, Kötschach

Sabine, Steffen und Piet FREUDENBERG, aus Düsseldorf (D), 5 Jahre
Silke, Sebastian, Konstantin und Maximilian FUCHS, aus Düsseldorf (D), 5 Jahre
in der Gästepension Lipicer, Kötschach

Jahreshauptversammlung der FF Kötschach-Mauthen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung, es ist bereits die 141., der FF Kötschach-Mauthen ging am Samstag, dem 14. Jänner, in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schülerhortes im Keller des Rathauses der Marktgemeinde über die Bühne. Viele Kameradinnen und Kameraden sowie die Ehrengäste Bgm. Walter Hartlieb, Gfk und BfkStv. BR Georg Zankl und Ortsstellenleiter Günther Themessl vom Roten Kreuz konnten begrüßt werden.

Es war ein spannendes Jahr mit Veränderungen und Weiterentwicklungen in vieler Hinsicht und mitunter brachte es Herausforderungen mit sich, welcher es galt Herr der Lage zu werden. Dies kann jedoch nur funktionieren, wenn man engagierte und pflichtbewusste Kameradinnen und Kameraden in den Reihen einer Einsatzorganisation wie der Feuerwehr vorfindet, welche sich jederzeit in den Dienst der Sache stellen. Hinsichtlich der Einsätze und Einsatzzahlen – 51 an der Zahl, kann man das Jahr 2016 als sozusagen „normales“ Feuerwehrjahr einstufen, wo wir zwar hin und wieder gefordert wurden, jedoch niemals überfordert waren. Letzteres ist unter anderem auch ein Ergebnis einer zielorientierten und nachhaltigen Ausbildung in allen Bereichen unserer Feuerwehr auf welche wir sehr viel Wert legen.

Die FF Kötschach-Mauthen besteht derzeit aus 56 Aktiven, 2 Reservisten und 16 Altkameraden. Im Jahr 2016 gab es 15 Brandeinsätze und 36 technische Einsätze zu verzeichnen. 4460 Stunden wurden für die Feuerwehr aufgewendet und 5532 Kilometer mit den Feuerwehrfahrzeugen zurückgelegt.

Neuaufnahme und Auszeichnungen

Es gab einen Neuzugang. Der hinzugekommene Kamerad ist schon längere Zeit im Feuerwehrwesen tätig. Heimo Pflügl von der FF Reisach ist AT-Träger und beim hydr. Rettungsgerät ausgebildet und verstärkt nun somit unsere Feuerwehr.

Befördert wurden: zum FM Lukas Praster, zum LM Eugen Feistritzer und zum OLM Karlheinz Schmid. Für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde der HFM Josef Andreas Moser und Dietmar Schellander und für 40 Jahre im Feuerwehrwesen wurde HLM Alois Zelger ausgezeichnet.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde die umfangreiche und wichtige Arbeit der Feuerwehr hervorgehoben und für die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr gedankt. Bei dieser Gelegenheit konnte sich der Kommandant der FF Kötschach-Mauthen, bei allen Funktionären der Feuerwehr Kötschach-Mauthen aber auch bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, für ihren Einsatz- und Übungswillen, für ihr Verständnis, Respekt und für ihre Menschlichkeit bedanken um den Mitmenschen helfen zu können. Sein Dank galt ebenso den Partnern und Familienangehörigen der Mitglieder für die große Unterstützung bei unserer Aufgabe.

Gemäß dem Feuerwehr-Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ werden wir auch weiterhin Dienst an der Allgemeinheit und zum Wohle unserer Bevölkerung, leisten.

FF Laas – Jahreshauptversammlung 2017

Der Kommandant der FF Laas OBI Gert Guggenberger konnte mit seinem Ausschuss auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2016 zurückblicken.

Mit sehr viel Engagement und Verantwortung konnte man die Aufgaben des Feuerwehrwesens erfüllen sowie mit den kameradschaftlichen Aktivitäten einen wertvollen Beitrag zum Gemeinschaftsleben leisten. Neben dem Laaser Kirchtag war auch der alle 10 Jahre stattfindende Faschingsumzug der Laaser Dorfgemeinschaft ein besonderer Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr.

Als Verantwortlicher für der die Laaser Feuerwehrjugend konnte HFM Harald Fankhauser über eine nunmehr 10jährige erfolgreiche Arbeit berichten. Durch die Feuerwehrjugend wurden bereits 8 neue Feuerwehrmänner/frauen in den Aktivstand gehoben. Einige davon werden auch Bestandteil der neuen jungen Bewerbsgruppe der Feuerwehr Laas sein.

Der neue Obmann der Dorfgemeinschaft Laas Hubert Stefan dankte den Kameradinnen und Kameraden für die aktive Teilnahme am Laaser Gemeinschaftsleben.

Auch die Ausbildung in der Feuerwehr wurde letztes Jahr wieder sehr gut angenommen: 2x Grundausbildung, 4x Maschinisten-Lehrgang, 2x Erweiterte Grundausbildung und 1x Funkbeauftragtenlehrgang.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Laas werden sich auch im Jahr 2017 den Herausforderungen des Feuerwehrwesens stellen und freuen sich schon auf das neue Kleinlöschfahrzeug, dass im Rahmen des Laaser Kirchtages, bei dem dieses Jahr die „Edlseer“ aufspielen werden, übergeben wird.

Gemeindefeuerwehr-Eisstockturnier 2017

Bei eisigen Temperaturen fand am 6. Jänner das diesjährige Gemeindefeuerwehr-Eisstockturnier statt. Über 40 Feuerwehrkameraden der Feuerwehren Laas, St. Jakob und Würmlach nahmen an diesem traditionellen Turnier der Feuerwehren der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen teil. Die FF Laas war als Vorjahressieger in diesem Jahr für die Organisation verantwortlich und schaffte gemeinsam mit Sepp Lederer beste Bedingungen im ÖAV-Freizeitzentrum Mauthen.

Die ersten beiden Plätze konnten sich die Gruppe 1 und die Gruppe 4 der FF St. Jakob vor der Gruppe 2 der FF Laas sichern.

Jubiläum 30 Jahre Franky Stangl's Blumenecke

„Der grüne Daumen“ und die Liebe zur Floristik liegt seit Jahrzehnten in der Familie Stangl. Im Jahre 1932 haben die Großeltern von Franky Stangl eine Gärtnerei eröffnet und bis ins Jahr 1986 wurde dieser Floristikbetrieb von seinen Eltern weitergeführt. Seit nunmehr 3 Jahrzehnten sind Franky und Greti Stangl bemüht mir ihrem Mitarbeiter-Team die floralen Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden kompetent und sympathisch zu erfüllen. Herzliche Gratulation an Franky und Greti Stangl sowie ihre Mitarbeiterinnen zu diesem besonderen Jubiläum und vielen Dank für die erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit in der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen.

10 Jahre „Johanna's Geschenks-Oase"

Ende November wurden 14 Unternehmer von der Wirtschaftskammer Kärnten für ihre langjährige Selbstständigkeit geehrt, darunter auch Johanna Kepold aus Kötschach-Mauthen. Bereits vor 10 Jahren wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und erfüllte sich mit der Eröffnung ihrer „Johanna's Geschenks-Oase" einen Traum. Ihren Kunden steht sie mit ihren Ideen für Geschenke aller Art stehts zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen gratuliert Johanna Kepold zu ihrem Firmenjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute.

Amtsleiter feierte seinen 50. Geburtstag

Unser Amtsleiter, Jürgen Themessl, feierte im Februar seinen 50. Geburtstag. Anläßlich dieses Ehrentages waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde, sowie die Mitglieder des Gemeindeverstandes und die Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen am 17.2. zu einem gemütlichem Beisammensein eingeladen. Vielen Dank für die Einladung und die netten, gemeinsamen und unterhaltsamen Stunden. Wir wünschen unserem Amtsleiter nochmals alles Gute und viel Glück, Gesundheit und Schaffenskraft für die weitere Zukunft.

Vom MUKI-Treff zum Babynetzwerk für Vater, Mutter und Kind

Seit 12 Jahren findet regelmäßig in der 2. Monatshälfte das Mutter-Kind-Treffen in Kötschach statt, seit 1 Jahr im Rathaus, davor 11 Jahre lang im Pfarrhof der röm.kath. Pfarre Kötschach.

Begonnen haben mit dieser Einrichtung für Mütter, Omas und Kleinkinder Dr. Monika Sacher und Evelyn Lanner bereits im Dezember 2002 in St. Daniel. Hier findet diese Treffen jeweils am Monatsanfang statt seit nun bereits 15 Jahren. Dieses 2-stündige Beisammensein von Müttern bei Kaffee und Kuchen dient dem Kennenlernen, dem Austausch und der Auseinandersetzung mit relevanten Themen, wie: Schwangerschaft, Geburt, Erziehung, Partnerschaft, Klima in der Familie und natürlich mit aktuellen Fragen und Herausforderungen.

Verschiedene Frauen haben in all diesen Jahren Verantwortung fürs MUKI-Treff übernommen, in den letzten Jahren Silvia Buchacher und Dr. Monika Sacher. Am 18. Mai 2017 (9-11 Uhr) findet zum letzten Mal das Mutter-Kind-Treff in der gewohnten Form im Rathaus/Ahnenraum statt. Zu diesem Treffen sind auch alle Mütter eingeladen, die im Laufe der Jahre dabei waren.

Ab 22. Juni steht eine Änderung, eine Weiterentwicklung bevor. Unter der Leitung der Hebamme Angelika Hecher und ihrem Team von qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen gibt es nun monatlich das Treffen für Väter, Mütter und Kind: Das Babynetzwerk – Energietankstelle für Eltern und Kind

Das vermehrte Bewusstsein, dass auch Väter für die Entwicklung ihrer Kinder von Anfang an von großer Bedeutung sind, zeigt sich im Ansteigen der Väter-Karenz. Ja, es ist nachgewiesen und von Vätern bestätigt, dass die Beziehung zu ihrem Kind intensiv und sehr beglückend ist, wenn sie sich von Anfang an viel Zeit dafür genommen haben.

Im Babynetzwerk wird es für Väter und Mütter Impulse zu verschiedenen Themen geben, die für die Familie bedeutsam sind. Termine ab Herbst und Räumlichkeiten werden rechtzeitig veröffentlicht werden. Dr. Monika Sacher

KRISTLER G'WAND ... alles rund um die Tracht für Damen, Herren und Kinder

Seit 17. März hat unser Kristler G'wand die Pforten geöffnet ... und wir können nun eine noch größere Auswahl an Trachtenmode, Trachtenschuhen und Accessoires anbieten.

Zwei Faktoren haben mich dazu bewogen, die Tracht in ein eigenes, größeres Geschäft auszulagern. Zum einen sind leere Läden in einem so schönen Ort wie Kötschach unbedingt zu füllen, zum anderen gibt es da immer die Trachtenmesse in Salzburg, bei der mir dann die zündende Idee gekommen ist: „Es gibt so schöne Sachen in der Tracht, dass ich mir gedacht habe ... wir brauchen mehr Platz für unsere Tracht! Hier ist er nun, der neue Platz – KRISTLER G'WAND!"

Der Griff zu schönen Qualitäten und guten Passformen liegt uns sehr am Herzen. Wir haben uns bewußt für die traditionelle, nicht verkitschte Trachtenmode entschieden, die Bestand hat. Marken wie Wenger, Lodenfrey, Hammerschmid, Berwin & Wolff, Astrifa, Manufaktur Grasegger, Spieth & Wensky und Pleamle lassen Trachtenherzen höher schlagen. Wir freuen uns auf Sie!

Neue Öffnungszeiten
in beiden Geschäften:
Mo-Fr: 09:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

Ausstellung von Herta Hofer im Stift St. Georgen

Klang- und Wortmagie im Bild

Die Ausstellung wurde Mitte März eröffnet. Die Eröffnungsrede hielt Herr Univ.-Prof. (em.) Dr. med. Dr. h.c. Reinhard Putz. Geöffnet ist die Ausstellung noch bis einschließlich 11. Mai.

Eröffnung „Naturkosmetik Gerlinde Salcher"

Mit 09. Dezember 2016 wurde das Geschäft „Naturkosmetik Gerlinde Salcher" im Gebäude der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen feierlich eröffnet. Damit können Männer und Frauen in Kötschach-Mauthen unter fachkundiger Beratung natürliche Kosmetikprodukte von Logona, Sante, Heliotrop und Alexandra Regenfelder direkt im Ort erwerben.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen wünscht Gerlinde Salcher alles Gute, viel Glück und geschäftlichen Erfolg.

Die Dorfjugend Würmlach startet mit neuem Vorstand ins Jahr 2017

Am 30. Dezember 2016 fand im Gasthof Thurner in Würmlach die Jahreshauptversammlung der Dorfjugend Würmlach statt, bei der der Obmann Clemens Wassermann über ein positives Jahr 2016 mit vielen schönen Ereignissen und Veranstaltungen, wie das Dorffest und das Sonnenwendfeuer, berichten konnte.

Unser Vereinsausflug im September führte uns dieses Mal nach Kroatien in die Küstenstadt Novigrad. Dieses Wochenende war für uns alle eine gelungene Abwechslung zum Alltag und wir konnten gemeinsam einige gesellige und lustige Stunden verbringen.

Nach dem gelungenen Ausflug hatte die DJ-Würmlach nicht viel Zeit um sich auszuruhen. Da wir am traditionellen Käsefest beim Brauchtums-Umzug mitwirkten und den ersten Platz in der Kategorie „originellste Gruppe“ erreichten. Für musikalische Stimmung auf unseren Wagen sorgten „Fradl Jacky“ (Jakob Gastinger) und „Resslan Jog“ (Jakob Stramitzer).

Am 02. Oktober 2016 fand unser alljährliches Dorffest statt. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der „Dellacher Tanzlmusi“. Trotz Schlechtwetters konnten wir viele Besucher bei unserem Dorffest begrüßen.

Da die beiden Obmänner Clemens Wassermann und Jakob Gastinger ihr Amt als Obmänner bei der JHV 2016 ablegten, wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Die DJ-Würmlach wird daher seit Dezember 2016 durch den neu gewählten Vorstand vertreten:

Obmann:
Martin Warmuth
Obmann-Stellvertreter:
Christopher Longitsch
Kassier:
Dominik Kreuzberger
Kassier-Stellvertreter:
Anja Zwischenberger
Schriftführer:
Julia Kronabetter

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die DJ-Würmlach bei den beiden Obmännern Clemens Wassermann und Jakob Gastinger für den Einsatz und die tolle Arbeit als Obmänner recht herzlich bedanken, sowie bei allen Besuchern des Dorffestes. Auf ein Wiedersehen beim diesjährigen Dorffest am 01. Oktober am Würmlacher Dorfplatz freut sich die Dorfjugend Würmlach.

DANKSAGUNG

Maria Kristler

1929 - 2017

Für die Anteilnahme anlässlich des Todes
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma
möchten wir uns recht herzlich bedanken.
Danke auch allen für die vielen Kerzenspenden
und allen die sie auf Ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilien

DANKSAGUNG

Ludmilla Gastinger
geb. Praster “Fradl-Oma”

geb. 10.09.1928 gest. 21.01.2017

Danke
sagen wir allen, die unserer lieben Mutter im Leben Liebe und Achtung schenkten, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen!

Jakob, Anni, Johanna und Peter mit Familien

Würmlach im Jänner 2017

47. Valentingletscherlauf 2017

Ein Pflichttermin für alle Skitourenfans!

Die herrliche Kulisse des Valentintals und das mächtige Valentintörl warten auch heuer auf Euch – die Bergrettung Kötschach-Mauthen mit Ihrem Obmann Klaus Hohenwarter lädt schon jetzt alle Skitouren-Fans zur 47. Ausgabe des traditionellen Valentin-Gletscherlaufes am 29. April 2017 – ein Pflichttermin für alle Skitourenfans unserer Region! Mitten im Frühling werden wir im Valentintal eine gewaltige Kulisse und den notwendigen Schnee für DEN Skitourenlauf unserer Region vorfinden. Freunde treffen, die gute Stimmung genießen oder einfach nur eine schöne Skitour auf sich wirken lassen – für all das steht der Valentin-Gletscherlauf.

Details zur Veranstaltung und Berichte aus den Vorjahren findet ihr wie immer auf unserer Internetseite unter http://www.bergrettung-koetschach.at/vgl. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Treffen beim Gletscherlauf! Eure Bergrettung Kötschach-Mauthen.

DANKSAGUNG

Josef „Pepi“ THEMESSL

09.05.1939 – 05.03.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserem „Pepi“ im Leben verbunden waren und ihre Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein aufrichtiges Danke Frau Dr. Barbara Pek, den Ärzten und dem Pflegepersonal in den Krankenhäusern!

Herrn Pfarrer Hartwig Boek, Herrn Diakon Anton Lanner, dem Organisten, dem MGV Mauthen, dem ÖKB Kötschach-Mauthen sowie den Alpini-Abordnungen aus Friaul ein „Vegelt‘s Gott“ für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes.

Unser Dank wird auch für die so zahlreiche Teilnahme bei der Abendandacht und beim Begräbnisgottesdienst in der evangelischen Kirche in Kötschach und für die Kerzen-, Blumen- und Geldspenden für die Kinderkrebshilfe ausgesprochen.

Die Trauerfamilien Themessl

Filmvorführung für den Verein zur Integration von Flüchtlingen – Oberes Gailtal

Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz mit der VIFOG Obfrau Dr. Monika Sacher und Obmann Stellvertreter Werner Unterlaß

Am Samstag, dem 11. März präsentierte der Verein zur Integration von Flüchtlingen Oberes Gailtal (VIFOG) unter großem Publikumsinteresse im Gasthof Engl Kirchenwirt in Kötschach den Film der Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz „die große KRAFTprobe“.

Der Film erzählt über die Eindrücke und Erlebnisse der beiden Radsportler bei der Bewältigung des Radmarathons von Trondheim nach Oslo in Norwegen über 550 km und 4000 Höhenmeter in 34 Stunden und 9 Minuten trotz inkompletter Querschnittlähmung.

Der Verein VIFOG (Verein zur Integration von Flüchtlingen-Oberes Gailtal) will mithelfen, dass das Leben der Asylwerber ohne größere Probleme möglich ist. Dazu benötigt der Verein auch weiterhin die positive Unterstützung der Gemeindebürger.

Für die beiden Paralympioniken Wolfgang Dabernig und Michael Kurz war es eine Selbstverständlichkeit mit dieser Filmvorführung den Verein VIFOG mit den Freiwilligen Spenden eine kleine Unterstützung zukommen zu lassen und den Verein auch in der Bevölkerung bekannter zu machen und so ein gemeinsames Miteinander zu unterstützten.

Ein Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern und an das Team des Gasthofes Engl Kirchenwirt für die zur Verfügung Stellung des Lokales.

weitere Berichte und Fotos
im Internet unter:
www.radlwolf.at

Musikschule Kötschach-Mauthen/Lesachtal

Bernadette Blasge tritt in den Ruhestand ein!

Im vergangenen Dezember feierte die beliebte Musiklehrerin der Musikschule Kötschach ihren 60. Geburtstag.

Renate Wassermann, Bernadette Blasge und Gerald Kubin

Nach 39 Dienstjahren verabschiedete sich nun Bernadette Blasge in den wohlverdienten Ruhestand.

Am 20. Februar 1978 startete Bernadette ihre berufliche Laufbahn an der Musikschule Kötschach, wo sie seit dieser Zeit als Lehrerin für Blockflöte und Musikkunde viele Musiktalente auf ihrem musikalischen Weg begleitete. Mit Ende Februar endete nun eine sehr erfolgreiche Arbeitsphase, in der Bernadette auch mit vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten das Gesellschaftsleben im oberen Gailtal bereicherte.

Der Direktor der Musikschule, Gerald Kubin, bedankte sich bei einer kleinen Feier im Kollegenkreis bei Bernadette Blasge für ihren großen Einsatz für das Musikschulwesen im oberen Gailtal.

Das Kollegium der Musikschule wünscht ihr für den nun folgenden Lebensabschnitt viel Gesundheit, Glück und vor allem viel Zeit mit ihren Liebsten.

Terminaviso:

Orchesterkonzert
der Musikschule
Kötschach-Mauthen/Lesachtal

Freitag, 30. Juni 2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Rathaussaal Kötschach

Neue Musikmittelschule Kötschach-Mauthen

Kochprofis der NMS Kötschach-Mauthen

Am 26. Jänner waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit FL Karin Tschaler und Simone Rieder zum ersten Mal zu einem Tourismusprojekttag an der HLW Hermagor eingeladen.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 3. HLW wurde in der Schulküche gekocht, kreiert, gezaubert und ein facettenreiches Buffet mit einheimischen Produkten hergestellt.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurden dann alle Eigenkreationen verkostet.

Gesundheitsprojekt der 2. Klassen

Drei abwechslungsreiche Schultage, in denen das Thema „Gesundheit“ im Mittelpunkt stand, erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a, 2b und 2m.

Herr Berger Georg klärte die SchülerInnen über den Aufbau des Ohrs, gesundheitsschädigende Lärmbelästigungen und deren Folgen auf.

Referenten des Roten Kreuzes vermittelten den Kindern sowohl theoretisch als auch praktisch die Grundlagen der Ersten Hilfe.

Der Donnerstag stand im Zeichen von gesunder Ernährung, Zahnpflege und der Herstellung von Naturkosmetikartikeln mit Irmgard Hörmann, Monja Ebenwaldner und Edeltraud Kanzian.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Vortragenden und bei allen, die fleißig mitgearbeitet haben.

Pensionisten erhielten Einblick in den Schulalltag

Interessierte Pensionistinnen und Pensionisten aus Kötschach-Mauthen haben mit ihrer Obfrau, Rita Schwarz, auf Einladung der Schulleitung, einen Einblick in den Schulalltag bekommen.

Musikalisch begrüßt wurden die Gäste von der 4m Musikklasse mit Lehrerin Claudia Cisorio-Pichler.

Mit Staunen wurde von den Besuchern die moderne Infrastruktur unserer Neuen Musikmittelschule und das positive Schulklima wahrgenommen.

Es gab auch einen Besuch in der Schulküche, wo die Tourismusgruppe mit ihrer Lehrerin Karin Tschaler kulinarische Schmankerln aufwartete.

Der 8. Februar war ein schöner Tag für unsere besonderen Gäste und auch für unsere Schule.

Aktuelle Infos zur Neuen Musikmittelschule Kötschach-Mauthen finden Sie auch im Internet unter:

www.musikmittelschule.net

Das Stoppelsammeln geht weiter!

Im Herbst vergangenen Jahres sammelte sich wieder eine große Menge an Kunststoff-Verschlusskappen rund um das Haus Pedarnig in Würmlach an. Diese wurden von den verschiedenen Sammelstellen (Kirchbach, Fam. Scheurer, Birnbaum, Dorfladen, Dellach/Gail, Kindergarten sowie das ASZ Kötschach) abgeholt bzw gebracht und stundenlang fein säuberlich aussortiert, dabei kam so einiges zum Vorschein, wie Marmeladegläser(!) Metallverschlüsse, Batterien und sehr viel anderer Müll, welches das Aussortieren sehr erschwerte, aber auch zeigte, wie wichtig es ist! Denn nur reine PE-Verschlusskappen werden vom Kunststoffwerk EUROPLAST in Dellach/Drau angenommen und zu wertvollem Kunststoff weiterverarbeitet.

Noch vor dem Winter stellte der Bürgermeister der Gemeinde Kötschach-Mauthen, Walter Hartlieb, die Gemeindepritsche samt zweier Mitarbeiter für den Transport dankenswerterweise zur Verfügung!

Insgesamt wurden bei dieser Lieferung wieder 600 kg(!) PE-Verschlusskappen dem Kunststoffwerk Europlast übergeben. Pro TONNE werden dafür dann € 375,- in den Fond des slow. Kulturvereines Edinost, Bleiburg überwiesen, der damit dann bedürftige Kinder nach genauer Prüfung unterstützt. Auch im Gailtal wurden schon Familien daraus großzügig unterstützt.

Ich danke allen fleißigen Sammlern, allen Sammelstellen und der MG Kötschach-Mauthen, sowie EUROPLAST für die Mithilfe, dass großartige Projekte großzügig unterstützt werden können!

Ich bitte aber auch um zahlreiches, fleißiges Weitersammeln der Kunststoffverschlusskappen von Milch,- Saftpackungen, Tetrapacks sowie sämtlichen Pet-Flaschen!

Es wurde irrtümlicherweise das Gerücht verbreitet, dass nicht mehr gesammelt wird! Es wird noch immer gesammelt!

Alle Informationen zum Sammeln, zu den Sammelstellen, zu den Projekten und Spenden unter: www.stoepsel-sammeln.at

Hohe Auszeichnung für Lesachtaler Zuchtbetrieb

Jährlich wird die Generalversammlung von „kärntnerrind“ abgehalten. Diese Versammlung wird auch zum Anlass genommen, um Managementpreise an erfolgreiche Züchter zu vergeben. Auch ein Lesachtaler Betrieb war erfolgreich dabei.

Die Summe der besten Ergebnisse in den Bereichen Zellzahl, durchschnittliche Lebensleistung, Erstkalbealter, Besamungsindex, Jungstiereinsatz und Zuchtwert der eingesetzten Kalbväter waren neben der durchschnittlichen Landesleistung der jeweiligen Rasse die Voraussetzung der Betriebe für die Auszeichnung „Managementpreis 2016“.

Bester Durchschnitt

Unter einigen Auserwählten durfte auch Familie Maier Georg vlg. Oberkosta diesen Preis entgegennehmen. Diese Auszeichnung war für diese züchterisch engagierte Familie nicht genug. So erhielten sie auch eine Auszeichnung für den besten Stalldurchschnitt der Rasse Fleckvieh von der Viehzuchtgenossenschaft Hermagor. Mit 16,1 Kühen erreichte Familie Maier Georg vlg. Oberkosta im abgelaufenen Kontrolljahr 2015/2016 10.812kg Milch, bei 4,06 % Fett und 3,61%Eiweiß.

Lesachtaler Zuchtbetrieb erhielt zwei Auszeichnungen

Anerkennung

Ebenso wurde ihnen von der Viehzuchtgenossenschaft Hermagor eine Anerkennung für eine ihrer Kühe überbracht. Kerstin, eine Hostress Tochter, erreichte im vergangenen Kontrolljahr in der 9. Laktation die 100.000kg Lebensleistung. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der züchterischen Tätigkeit.

Aus dem Kindergarten Würmlach

Was Sie über den Kindergarten Würmlach wissen sollten:

Seit dem Jahr 1982 gibt es den Pfarrkindergarten Würmlach als Betreuungs- und Bildungsstätte für die Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in der Gemeinde Kötschach-Mauthen.

Im September 2011 wurde die 3. Kindergartengruppe in eine Kindertagesstätte für 1 bis 3-jährige Kinder umgewidmet. Somit beherbergt unser Haus 65 Kinder.

3 Pädagoginnen, 2 Kleinkinderzieherinnen, 2 Helferinnen und eine Köchin sind ganzjährig um das Wohl der Kinder bemüht.

Jede Gruppe hat ihren individuellen Schwerpunkt. Während sich die Jüngsten in der Sternchengruppe in den Alltagskompetenzen üben, dürfen die Kinder der Spatzengruppe naturwissenschaftliche Erfahrungen in Wald und Wiese machen. Die Kinder der Käfergruppe befinden sich zum größten Teil im verpflichtenden Bildungsjahr und verfeinern ihre fein- und grobmotorischen Fertigkeiten in entwicklungsentsprechenden Angeboten.

Als Einrichtung der Diözese mit kirchlichem Träger liegt uns die religiöse und ethische Erziehung besonders am Herzen. Es geht uns nicht um die

große Theologie, sondern um die zarten Anfänge einer wunderbaren Beziehung zu Gott, zu den Menschen und zu uns selbst.

Als besonderes Angebot unserer Einrichtung können wir den Kindern Essen aus der hauseigenen Küche anbieten. Der Speiseplan wird nach den Kriterien der „Gesunden Küche“ der Kärntner

Landesregierung gestaltet und seit 2016 trägt unser Betrieb das Zertifikat „Gesunde Küche“.

Freie Betreuungsplätze für das nächste Kindergartenjahr 2017/18 im Pfarrkindergarten und in der Kindertagesstätte Würmlach werden laufend vergeben.

Das Lächeln eines Kindes ist der schönste Morgengruß

Eine **Einschreibung** ist noch **bis Ende April** möglich. Melden Sie Ihr Kind von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14.00 – 15.30 Uhr im Kindergarten an.

vlnr.: Christina Obernosterer, Nadine Kristler,Johannes Gailer, Karin Brandegger, Helmuth Huber

vlnr.: Johann Schabus, Pernusch Willi, Nadine Kristler, Mag. Johannes Leitner, Karin Brandegger, Dr. Heinz Pansi, Helmut Huber

Kärntner Bergwacht – neuer Schwung in der Einsatzstelle Kötschach-Mauthen

Fünf neue Bergwächter angelobt

Im Bezirk Hermagor wurden vor kurzem fünf neue Bergwächter/Innen angelobt. Die Einsatzstelle Kötschach-Mauthen freut sich, dass künftig Christina Obernosterer, Karin Brandegger, Nadine Kristler und Johannes Gailer die Einsatzgruppe verstärken werden. Ingeborg Guggenberger wird künftig die Einsatzstelle Lesachtal unterstützen.

Die Angelobung erfolgte durch Bezirkshauptmann Dr. Heinz Pansi und Stellv. Mag. Günter Fian im Beisein von Dr. Johannes Leitner, Landesleiter der Kärntner Bergwacht, Bezirkseinsatzleiter Johann Schabus, Gottlieb Oberluggauer von der Einsatzstelle Lesachtal und Helmut Huber von der Einsatzstelle Kötschach-Mauthen. Seitens der Einsatzleiter wurde auf die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft, den Gemeinden und der Polizei hingewiesen.

Als oberstes Gebot haben die Bergwächter im Bezirk, die ehrenamtlich den Bergwacht-Dienst versehen, das aufklärende Gespräch mit der Bevölkerung gewählt.

vlnr.: Willi Pernusch , LL Mag. Johannes Leitner, Gottlieb Oberluggauer, Ingeborg Guggenberger, Mag. Günter Fian, Christina Obernosterer, Helmut Huber, Johannes Gailer

Text: Erhard Maier
Fotos: Elisabeth Planner.
Johann Schabus, Helmut Huber

Einen Nutzen hat wer's nützt! VIFOG Aktivitäten

Seit Oktober 2016 gibt es in Kötschach den Verein VIFOG der es
1. unseren Asylwerbern ermöglicht ehrenamtlich in Vereinen/Pfarren/Gemeinde mitzuhelfen, wo Hilfe gebraucht wird
2. kann aber auch dadurch den Asylwerbern geholfen werden, sich schneller in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Hier haben Asylwerber mitgeholfen:

- Auf- und Abbau der Hütten des Adventmarktes
- Herstellung von Nähartikeln für den Adventmarkt (Taschen, Stirnbänder, Taschentücher, Lavendelsäckchen ...)
- Backen und Kochen von orientalischen Speisen für diverse Anlässe
- Arbeiten rund ums DANKE-Fest
- Näh- und Kocharbeiten fürs Fest (Schürzen und Apfelmus)
- Ständige Mithilfe im Gebraucht-Kleiderlager
- Hilfen bei Wohnungsumzug, Möbeltransport, Brandschadenbeseitigung
- Hilfe bei einem Imkerprojekt
- Flurreinigung (Würmlacher Au, Weidenburg und Umgebung)

So wird den Asylwerbern geholfen:

- Jede kleinste ehrenamtliche Tätigkeit ermöglicht es dem Asylwerber mit Einheimischen zu reden, etwas Neues zu lernen, mitzuhelfen, unsere Art zu leben kennenzulernen
- Geld aus Spenden wird weiterhin für Unterrichtsmaterialien und für Prüfungen verwendet. Ein Kostenanteil wird von den Asylwerbern selbst getragen.

Alle eingetragenen Vereine sind per Email von dieser Hilfsmöglichkeit informiert worden – einen Nutzen hat wer's nützt!

Dr. Monika Sacher (Obfrau)
vifog16@gmail.com

Pensionistenverband Kötschach-Mauthen

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Obfrau Rita Schwarz neben 62 Mitgliedern auch Labg. Vizebgm. Mag(FH) Josef Zoppoth und Bezirksobmann Erich Rossian begrüßen.

In einer besinnlichen Minute gedachte man der im Jahre 2016 verstorbenen Mitglieder Peter Warscher, Franz Simon, Bruno Kreuzberger, Christian Kreuzberger, Tante Fritzi Schwingl und Friedl Benedikt. Obfrau Rita Schwarz konnte in ihrem Bericht auf viele Aktivitäten im abgelaufenen Jahr hinweisen. Neben sportlichen und geselligen Zusammenkünften, Informationsveranstaltungen, Konferenzen und Sitzungen unternahm man auch verschiedene Ausflüge (Pöllatal, Achensee/Penserjoch/Bozen und Bergadvent Großarl) und in den Wintermonaten traf man sich vierzehntägig zu Clubnachmittagen. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen, die bei den angebotenen Aktivitäten teilgenommen haben und bei der Marktgemeinde sowie SPÖ Kötschach-Mauthen für die finanzielle Unterstützung.

vlnr.: Josef Zoppoth, Rosa Stramitzer, Gudrun Hummer, Erich Rossian, Edith Ebner, Reinhold Ertl, Leopoldine Rieder, Rosmarie Pichlkostner, Gerlinde Patterer, Anna Wilhelmer, Christa Presslauer, Roswitha Trittinger, Rita Schwarz

vlnr.: Bernadette Zebedin, Rudolf Kubin, Christa Winkler, Rita Schwarz, Sieglinde Schoba, Barbara Oberortner, Walter Türk, Melitta Roth, Oswald Winkler, Anna Thalmann, Kurt Wurzer

Kassier Walter Türk konnte über einen positiven Kassaabschluss berichten und die Kassaprüfer Pepi Themessl und Kurt Wurzer lobten die äußerst genaue Buchführung. Der von Kurt Wurzer gestellte Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Bei der durchgeführten Neuwahl wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Obfrau Rita Schwarz dankte auch im Namen des wiedergewählten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Kurt Wurzer und Anna Thalmann wurden einstimmig zu den Kassaprüfern bestellt.

Für das heurige Jahr sind wieder viele Aktivitäten geplant, Details kann man den Anschlägen in unserem Informationskasten beim Rathaus entnehmen oder bei den Mitgliedern erfahren.

Ehrung verdienter Mitglieder
15 Jahre: Gudrun Hummer, Michaela Putz, Christa Presslauer; 20 Jahre: Edith Ebner, Reinhold Ertl, Walter Hartlieb, Gerlinde Patterer, Inge Petschnik, Rosmarie Pichelkostner, Roswitha Trittinger; 25 Jahre: Leopoldine Rieder, Rosa Stramitzer, Anna Wilhelmer; 30 Jahre: Julius Fritzer; 35 Jahre: Josef Brandstätter, Adelheid Mellmer; 40 Jahre: Maria Unterluggauer

Übrigens: man muss nicht Mitglied des Pensionistenvereins sein, um bei den Ausflügen oder auch Theaterfahrten mitmachen zu können!

Kochduell im JUZE

Jungs gegen Mädchen
Wer kocht am Besten?

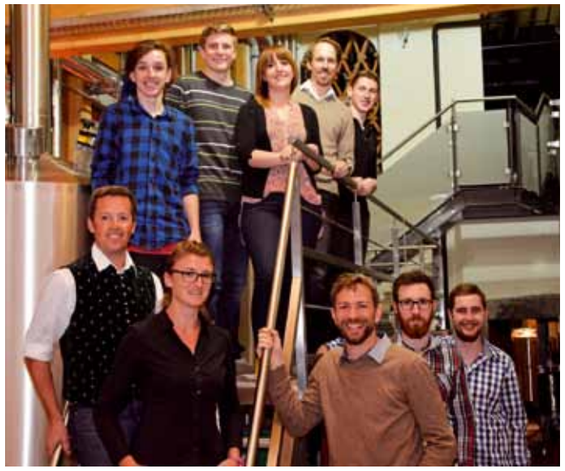
Die Teams mussten für das vorgegebene Menü: selbst einkaufen, das Rezept herausfinden, kochen, abschmecken und anrichten.

Viele Zuschauer sahen den beiden Teams über die Schulter und auch die Jury bestehend aus Stephanie Klaus, Sonja Aineter und Michael Strasser waren schon sehr gespannt. Es wurde gefachsimpelt, sehr genau verköstigt und streng bewertet.

Schlussendlich strahlende Gesichter. Gewonnen haben: Christof Sagmeister, Paul Sagmeister, David Maier und Laurin Kristler knapp vor Christina Katschnig, Laura Kristler, Sandra Aineter und Selina Aineter

Die Gewinner bekamen Essen und Getränke auf der Ödenhütte, für den zweiten Platz gab es einen Eisbecher im Alpenhof Strenge.

Trachtenkapelle Mauthen



Vorstand der Trachtenkapelle Mauthen

Start in die Musiksaison 2017

Seit dem 14. Jänner erklingt im Probelokal der TK-Mauthen wieder Musik. Die Probentätigkeit wurde nach einer verdienten Ruhepause von den Mitgliedern der Trachtenkapelle wieder aufgenommen und die Vorbereitungen für die musikalische Saison 2017 laufen auf Hochtouren. Neu in unseren Reihen dürfen wir Samuel Karl begrüßen, welcher uns seit heuer auf der Trompete unterstützt. Wir freuen uns sehr dich, in unseren Reihen, willkommen heißen zu dürfen!

Jahreshauptversammlung

Am 7. Jänner fand im Bierhotel Loncium die Jahreshauptversammlung statt. Im gemütlichen Ambiente lauschten die anwesenden Mitglieder den informativen Berichten der Funktionäre. Im zweijährigen Rhythmus standen diesmal auch wieder die Vereinswahlen auf dem Programm. Da Christian Lackner seit dem letzten Jahr beruflich in Niederösterreich tätig ist und deshalb seinen eigenen, hohen Ansprüchen als Funktionär nicht mehr gerecht werden kann, hat er sich dazu entschieden, das Amt des Kassiers nicht weiter auszuüben. Als begeisterter Musikant wird der langjährige Funktionär aber weiterhin, so oft es für ihn möglich ist, bei unseren Proben und Auftritten dabei sein. Auch auf diesem Wege danken wir Christian für seine großartige Leistung im Vorstand!

Das Ergebnis der Wahl zusammengefasst im Überblick: Obmann Alexander Thalmann, Obmann Stv. Barbara Thalmann, Kassier Daniel Hohenwarter, Schriftführer Christopher Themessl, Notenwart Martin Thalmann, Jugendvertreter Manuel Putz. Der Jugendvertreter ist die Ansprechperson und Vorbildfunktion für die Jugend im Verein und auch eine Unterstützung für den Vorstand. Ein herzlicher Dank gilt auch dem ehemaligen Jugendvertreter Paul Lamprecht jun.

Jugendorchester Mauthen

Ebenso freut es uns mitzuteilen, dass auch das Jugendorchester der TK-Mauthen mit Anfang Februar wieder die Probentätigkeit aufgenommen hat. Das Jugendorchester steht unter der bewährten Leitung von Dominik Putz und Matthias Pedarnig. Heuer findet bereits zum zweiten Mal das Muttertagskonzert, am 14. Mai 2017, statt. An diesem Sonntag präsentieren unsere Jüngsten ab 14 Uhr im Saal des Gasthauses Huber Brückenwirt in Mauthen ihr Können und sie bereiten sich schon emsig auf das bevorstehende Konzert vor.

Jugendorchester

Sollte auch ihr Kind, ein Verwandter, Freund oder Sie selbst Lust und Laune haben ein Instrument zu erlernen oder im Jugendorchester bzw. in der Trachtenkapelle tätig sein zu wollen, stehen Ihnen die Mitglieder gerne jederzeit für Informationen zur Verfügung.

Vorschau 2017

Den ersten großen Auftritt absolvieren die Vereinsmitglieder am Samstag, dem 6. Mai, beim traditionellen Frühlingskonzert der Obergailtaler Trachtenkapellen.

Ebenso ist auch das bereits traditionelle Brunnenfest ein Fixpunkt im Sommerprogramm der TK-Mauthen. Dieses findet heuer am Samstag, dem 19. August im Mauthner Unterörtl statt.

Auch befinden wir uns derzeit in der Planung eines Kirchenkonzertes mit musikalischer Umsetzung im November 2017. Anlass für dieses Konzert ist der hundertjährige Friede an der Karnischen Front.

Schon heute möchten wir Sie recht herzlich zu den bevorstehenden Veranstaltungen einladen und wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2017 musikalisch begleiten zu dürfen.

Weitere Informationen zu unseren Auftritten und Terminen finden Sie auch jederzeit online auf unserer neu gestalteten Homepage unter **www.tk-mauthen.at** oder auf unserer Facebook Seite **www.facebook.com/tkmauthen.**

MGV Mauthen:

Ehrenchorleiterschaft für Herbert Schwarz

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Mauthner Sänger bot sich – im Beisein von Fahnenpatin Mag. Elisabeth Planner – Obmann Martin Prünster und Chorleiter Matthias Zankl Gelegenheit, auf das gelungene 130-Jahr-Jubiläum im Vorjahr zurückzublicken. Besonders das Gausingen wurde nochmals angesprochen, für dessen Durchführung der MGV Mauthen großes Lob bekam. Wie Kassier-Stellvertreter Albert Schellander im Auftrag von Kassier Tobias Einetter berichten konnte, wurde dieses große Sängerfest auch zu einem finanziellen Erfolg. Hauptgrund dafür waren die großzügigen Spenden von über vierzig Sponsoren, denen ein großer Dank gebührt.

Die Jahreshauptversammlung bot aber einen besonderen Höhepunkt: Herbert Schwarz, von 1973 bis 2016 Mitglied des MGV Mauthen, war durch zwanzig Jahre auch dessen musikalischer Leiter und damit längst dienender Chorleiter in der Geschichte dieses Traditionsvereins. Wie der Gründungschorleiter Andreas Asenbauer ist auch Herbert Schwarz Lehrer und kommt aus dem Bereich Spittal – Radenthein. Mit großem Können, Einfühlungsvermögen und mit viel Kameradschaftssinn hat er den Verein entscheidend geprägt. Nach SR Franz Lederer und OSR HD Karl Kollmitzer wurde VD Herbert Schwarz im Beisein seiner Gattin Rita mit großem Applaus zum Ehrenchorleiter ernannt und ihm die entsprechende Urkunde überreicht.

Sangesbruder Gottfried Kastner – schon seit Jahrzehnten in den Reihen der Mauthner Sänger – feierte seinen 60. Geburtstag. Als Präsent erhielt der passionierte Waidmann einen Murmelabschuss im Jagdgebiet der Familie Gressel in Plöcken.

Im laufenden Vereinsjahr wird der MGV Mauthen natürlich wieder seine traditionellen Auftritte wahrnehmen. Im Vorjahr kamen viele auswärtige Chöre nach Mauthen. Heuer stehen Gegenbesuche an. Zwei Termine sind bereits fixiert: die Aufführung der „Katschtaler Volkspassion“ in Damtschach mit dem dortigen Verein, der ja auch von Mattias Zankl geleitet wird sowie die Mitwirkung bei einem Abend der „Stimmen der Polizei“ im August in Klagenfurt.

Jahreshauptversammlung der Obergailtaler Trachtengruppe Ortsgruppe Kötschach

vlnr.: Ulrike Fankhauser, Helene Zojer, Resi Spielmann, Helga Mörtl

Am 25. Feber fand unsere Jahreshauptversammlung im GH Erlenhof in Mauthen statt. Nach dem Bericht über das Jahr 2016 und der Vorstellung der neuen Mitglieder, bedankte sich unsere Ortsgruppenleiterin für die Unterstützung und ersuchte auch weiterhin um zahlreiche Beteiligung an allen Aktivitäten.

Mit einer Gedenkminute wurde auch der Verstorbenen gedacht.

Bei der fälligen Neuwahl wurde der bestehende Vorstand einstimmig wiedergewählt. Nur beim Kassier gab es eine Änderung. Wir bedanken uns bei Resi Spielmann für die Arbeit als Kassier in den letzten Jahren.

Der neue Vorstand ab 2017: Ortsgruppenleiterin: Helga Mörtl; Stellvertretung: Helene Zojer; Schriftführer: Edeltraud Zumtobel; Kassier: Ulrike Fankhauser; Stellvertretung: Theresia Spielmann

Im Anschluss daran lud der Verein die Ortsgruppe zu Heringssalat und Krapfen (dekoriert von Bernadette Zojer) passend zum Faschingssamstag, ein.

Neuigkeiten auf unserer Homepage unter: www.obergailtalertrachten.at

Jahresrückblick der Sängerrunde Würmlach

Abendsingen der Sängerrunde Würmlach

Die „Sängerrunde Würmlach“ traf sich am 3. März zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zebedin in Würmlach. Im Zuge der Neuwahlen (Mitgliederstand: 24 SängerInnen) wurde der amtierende Vorstand mit Obmann Stephan Dollinger und Chorleiter Gerd Zebedin einstimmig bestätigt.

Vorstand

Die Sängerrunde freut sich, als Neuzugang Ramona Maier in ihren Reihen begrüßen zu dürfen! Herzliche Gratulation auch an Heike und Stefan zum gesunden Sängernachwuchs“ – Klein Jonas!

Beim Abendsingen und Gausingen wirkten rund 20 singbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Würmlach unter der Leitung von Monika Gastinger und Marion Drumbl mit. Gemeinsam wurde das Lied „Tiritomba“ dargebracht. „Wenn Kinder singen, öffnet sich der Himmel!“ Die Jugendförderung liegt den Vereinen in Würmlach sehr am Herzen.

Kirchlich umrahmt wurde die Feldmesse des 34. Georgifestes des Georgivereins Würmlach und gemeinsam mit dem Kirchenchor die Kirchtagsmesse der FF-Würmlach im Zuge des 140jährigen Jubiläums und Spatenstichs des neuen FF-Hauses. Beim Käsefest im Rathaus wurde verschiedenstes Liedergut dargeboten.

Mit tröstlichen Liedern sprachen die SängerInnen im vergangenen Jahr den Familien und Angehörigen der Verstorbenen Susanna Kreuzberger(76 Jahre), Bruno Kreuzberger (83 Jahre), Johanna Warmuth (89 Jahre) und Ludmilla Gastinger (88 Jahre) ihr tiefstes Mitgefühl und ihre Anteilnahme aus.

Passend zur Weihnachtszeit fand ein besinnliches und stimmiges Adventkonzert unter dem Motto „Schlåft mei Dörfle im Schnee“ in der Dorfkirche Würmlach statt. Gesangliche Unterstützung gab es von „4tissimo“ mit Neuzugang Vera Zwischenberger. Allen Helfern ein herzliches Vergelt‘s Gott!

Folgende, runde Geburtstage wurden im Jahr 2016 begangen: Hans Drumbl (80 Jahre), Ehrenobmann Walter Kollmitzer und Brigitte, Sepp Schellander & Reinhold Ertl (jeweils 70 Jahre), Sabine Gastinger, Andrea Zebedin & die ehemalige Obfrau Ulrike Pedarnig (jeweils 50 Jahre). Allen Jubilaren sei herzlichst gratuliert! Vielen Dank für die Einladung!

Termine 2017

23. April 2017
Gestaltung der Hl. Messe
beim 35. Georgifest
in Würmlach

08. Juli 2017
Abendsingen am Dorfplatz
in Würmlach mit der Gruppe
„Die Schåttseitner“ –
SR Bruggen-Waisach

21. Oktober 2017
Konzert im Festsaal des
Rathauses in Kötschach-
Mauthen

Wer gerne singt und diese Freude mit anderen Menschen teilen möchte, ist herzlich bei der Sängerrunde Würmlach willkommen!

Allen unseren Freunden, Sängern und Zuhörern an dieser Stelle ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung, wir freuen uns wiederum auf ein musikalisches und erfolgreiches Sängerjahr 2017!

4tissimo in neuer Besetzung

ÖAV Stocksportgruppe

Der ESV Mauthen wurde im Jahre 1983 gegründet und hat auf seiner Anlage im Freizeitpark Mauthen seine Stocksportanlage mit Vereinsheim. Diese wurde im Jahr 1997 unter dem damaligen Obmann Viktor Gruber fertiggestellt. Im Frühjahr 2016 wurde der Verein in den ÖAV Obergailtal-Lesachtal integriert und ist seit dieser Zeit über Initiative des Obmannes Sepp Lederer eine ÖAV-Neigungsgruppe Stocksport.

Zahlreiche Aktivitäten prägen das Vereinsjahr sowohl im Sommer auf der überdachten Asphaltstockbahn als auch im Winter, wo auf Eis die Kärntnerstöcke näher zur Taube geschossen werden.
Der Verein nimmt jedes Jahr an zahlreichen Eis- und Asphaltstockturnieren teil und dies immer wieder mit sehr guten Ergebnissen. Bei geselligen Abenden im Sommer auf der Asphaltstockanlage und im Winter an Nachmittagen auf der Eisbahn wird von den Stocksportlern viel zum Dorf- und Vereinsleben beigetragen.

Seit der Integration in den ÖAV Obergailtal-Lesachtal sind auch Damen im Verein erwünscht und wir würden uns freuen, diese bei uns im Verein begrüßen zu dürfen. Wie heißt es doch so schön: „Ohne Frauen geht gar nichts!“

Seit Jahren nehmen wir regelmäßig am „Stockbewerb Gailtal Cup“ teil. Dies ist eine Meisterschaft mit Asphaltstöcken, die in einer Hin- und Retourrunde im Herbst und Frühjahr gespielt wird. Hier ist der ÖAV Stocksportgruppe im Jahre 2015 der Aufstieg in die Gruppe A gelungen und wir sind, seit es diese Meisterschaft gibt, der erste Aufsteiger, der nach dem ersten Jahr in der obersten Liga nicht abgestiegen ist.

Einmal die Woche treffen sich die Vereine aus dem Gail-, Gitsch- und Lesachtal, um sich in dieser Meisterschaft messen zu können.

Der Sektionsleiter der ÖAV Stocksportgruppe, Manfred Lederer, möchte vor allem den Verein nach außen hin öffnen und junge oder auch ältere Damen und Herren für diese Sportart begeistern und zum Verein holen.

Diese Sportart kann wirklich jeder ohne großen Kostenaufwand betreiben. Man trifft sich im Sommer zum Asphaltschießen jeden Dienstag, Freitag und Sonntag von 18 Uhr bis 20 Uhr und im Winter täglich von 13:30 Uhr bis 17 Uhr zum Eisstockschießen auf der Stocksportanlage in Mauthen.

Wir laden alle Interessierten ein, sich diese Sportart einmal anzuschauen und selbst zu probieren, es gibt im Verein dafür Eis- und Asphaltstöcke zu verleihen.

Also bis bald und „Stock Heil“ auf der Eis- und Asphaltstockanlage der ÖAV Stocksportgruppe im Freizeitpark in Mauthen!

Kontaktaufnahme
für Interessierte an:
Sektionsleiter Manfred Lederer
0664/2006628
oder an den Spieltagen auf der
Stocksportanlage in Mauthen

OeAV Obmann Sepp Lederer und Gruppenleiter Stocksport Manfred Lederer

14. Internationales Fußballturnier der Nationen für U-15 Nationalmannschaften

In diesem Jahr gibt es bereits die 14. Auflage des Internationalen Fußballturniers der Nationen, welches wiederum gemeinsam mit den Sportvereinen aus Kötschach-Mauthen, Hermagor und Arnoldstein organisiert wird. Diese Veranstaltung ist das größte Turnier weltweit, bei dem sich die jüngsten Nationalteams der verschiedenen Länder erstmalig präsentieren können.

Auch dieses Jahr nehmen zwölf U-15-Nachwuchs-Nationalteams (Jahrgang 2002) teil. Die Gruppe B mit den Mannschaften Österreich, Kroatien, Malaysia und Mexiko wird in Kötschach-Mauthen, Klagenfurt, Hermagor und Arnoldstein zu sehen sein. In der Gruppe A (Italien) spielen sich die Mannschaften aus Italien, Japan, Portugal und die Vereinigten Arabischen Emirate sowie in der Gruppe C (Slowenien) die Mannschaften aus Slowenien, England, Russland und USA den Aufstieg in die Semifinalspiele aus. Die Eröffnungsspiele der Österreich-Gruppe B finden im Sportpark Klagenfurt statt. Die weiteren Spiele werden in Kötschach-Mauthen, Hermagor und Arnoldstein ausgetragen.

Trainer des österreichischen U-15 Nationalteams ist Manfred Zsak, der selbst jahrelang als Profifußballer u.a. bei Austria Wien tätig war und 49 Mal das Trikot des Österreichischen Nationalteams getragen hat, wobei ein Höhepunkt ganz sicher die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft 1990 in Italien war. Nach seinem Karriereende absolvierte er die Trainerausbildung und ist seit 2005 Trainer diverser Jugendnationalteams des ÖFB.

Bekannte Spieler dieses Turniers, die eine Profikarriere eingeschlagen haben, sind z.B. der Kroate Dejan Lovren vom FC Liverpool, der Serbe Matija Nastasic vom FC Schalke 04 oder der junge Kroate Alen Halilovic, der vom FC Barcelona verpflichtet wurde und derzeit bei DU Las Palmas in der spanischen Primera Divison spielt. Weitere Talente, die bei diesem Turnier mitgespielt haben, sind die jungen Profifußballer Gianluigi Donnarumma, Torwart beim AC Milan und Molse Kean, Jahrgang 2000, der bei Juventus in der laufenden Meisterschaft in der Serie A debütierte.

Sämtliche Mannschaften sind in Beherbergungsbetrieben der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen untergebracht. Damit ist neben den sportlichen Aspekten auch ein touristischer und wirtschaftlicher Stellenwert mit dieser Veranstaltung verbunden.

Bürgermeister Walter Hartlieb freut sich als Organisator wiederum über die internationale Besetzung und die Teilnahme von Österreich. Die Organisatoren hoffen, dass zahlreiche Zuschauer die Möglichkeit nutzen, den „Fußballstars von morgen“ bei ihren schnellen, technik- und variantenreichen Spielen bei freiem Eintritt auf die Beine zu sehen.

Neben den ausführenden Sportvereinen OSK Kötschach-Mauthen, SV Arnoldstein und FC Hermagor und dem SV Dellach, SK Kirchbach und SK Grafendorfer, die Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen, unterstützen folgende Sponsoren dieses Turnier: Land Kärnten (Sport Kärnten), Raiffeisen, Tourismusverein Kötschach-Mauthen/Plöckenpaß, Tourismusregion Nassfeld-Pressegersee, EVN Group, TAL in Österreich GmbH., AWP-Adria Wien Pipeline, der Firma Rossbacher, Brauunion Österreich, KELAG, Kärnten Werbung und der Kärntner Fußballverband.

Würstel ausschießen in Würmlach

Jahreshauptversammlung

Faschingsausklang

ESV MÜLLMANN Eis- und Asphaltschützenverein
ASKÖ
ZVR-Zahl: 832603511

Würstel ausschießen

Am 30.12.2016 hat der ESV Müllmann auf besondere Einladung des wieder ins Leben gerufenen Würmlacher Eisstockvereins unter Obmann Alfred Ertl bei einem kameradschaftlichen Würstel Ausschießen in der Würmlacher Eisarena teilgenommen. Die bestens präparierte Eisbahn und das tolle Ambiente der Würmlacher Eisarena ermöglichte einen unvergesslichen Abend. Durch die tollen Witterungsbedingungen in der diesjährigen Wintersaison konnte am 13.01.2017 auf der Stockbahn des ESV Müllmann ein Retourschießen veranstaltet werden, welches ebenfalls für die teilnehmenden Schützen ein absolutes Highlight der Wintersaison war. Der ESV Müllmann möchte sich nochmals für die Einladung bedanken und wünscht den Würmlacher Schützen ein erfolgreiches Vereinsjahr.

1. Gulasch ausschießen

Am Samstag, dem 07.01., veranstaltete der ESV Müllmann das 1. Gulasch ausschießen auf Eis. Insgesamt 21 Personen folgten der Einladung des Vorstands, wobei 14 Mitglieder davon in einem sportlichen und kameradschaftlichen Wettkampf das Gulasch und ein Getränk ausgeschossen haben. Team WEIT sicherte sich nach 16 geschossenen Kehren mit 45 zu 29 Stockpunkten das Gulasch, Team ENG nach 10 geschossenen Kehren mit 27 zu 17 Stockpunkten das Getränk. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde ein für alle Teilnehmer gelungener Nachmittag zum Abschluss gebracht. Der Vorstand des ESV Müllmann und im besonderen Obmann Mario Korenjak bedankt sich auf das Herzlichste bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme sowie auch bei Wirt Robert Dosà vom s'Wirtshaus Müllmann für das köstliche Kesselgulasch.

Vereinsmeisterschaften im Blattl-Schießen

Am Donnerstag, dem 19.01. fanden die Vereinsmeisterschaften im Blattl-Schießen im Winter statt. Dies war zugleich auch der Auftakt in das 20-jährige Jubiläumsjahr. Die Herrenwertung gewann mit 288 erzielten Punkten und einem Streichresultat von 87 Michael Benedikt vor Günther Oberortner mit ebenfalls 288 Punkten und einem Streichresultat von 81. Vorjahressieger Norbert Benedikt komplettierte mit 280 Punkten das Stockerl. Bei den Damen setzte sich Nicole Benedikt mit 270 erzielten Punkten vor Siegi Kaiser mit 248 Punkten und Anni Thalmann mit 235 Punkten durch. Die höchsten Punktezahlen in einem Durchgang erzielten bei den Herren Michael Benedikt mit 103 Punkten und bei den Damen Nicole Benedikt mit 96 Punkten.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 21.01., hat im s'Wirtshaus Müllmann die ordentliche Jahreshauptversammlung des ESV Müllmann stattgefunden, die ganz im Zeichen des 20-jährigen Bestandsjubiläums stand. Neben einer Vielzahl an Mitgliedern konnte Obmann Mario Korenjak auch Bürgermeister Walter Hartlieb bei dieser Veranstaltung begrüßen.

In seinem Bericht ließ der Obmann ein wiederum sehr ereignisreiches Jahr 2016 mit vielen geselligen Aktivitäten sowie sportlichen Erfolgen des Vereins Revue passieren. Auch gratulierte er allen erfolgreichen Teilnehmern bei diversen sportlichen Veranstaltungen nochmals und bedankte sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung sowie allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit während des gesamten Jahres sowie beim Kleinturnier, welches das erfolgreichste Turnier der Vereinsgeschichte war. Auch die nun schon einige Jahre gut funktionierende Partnerschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Kötschach-Mauthen wurde besonders hervorgehoben. Des weiteren wurden den anwesenden Mitgliedern auch die geplanten Veranstaltungen und Aktionen für das Jubiläumsjahr präsentiert.

Nach den Berichten des Kassiers sowie der Kassaprüfer und den Grußworten des Bürgermeisters, der im besonderen die Vielfalt an sportlichen und vor allen geselligen Tätigkeiten des Vereins lobte, wurden die gemäß Vereinsstatuten alle zwei Jahre wiederkehrenden Vorstandswahlen durchgeführt, bei denen der gesamte Vorstand einstimmig für eine weitere Funktionsperiode gewählt wurde. Neben der alljährlich stattfindenden Ehrung aller Vereinsmeister des abgelaufenen Jahres wurden als Höhepunkt der diesjährigen Versammlung auch alle Mitglieder besonders geehrt, die bereits seit 20 Jahren Mitglieder des Vereins sind. Mit einem abschließenden „Stock Heil“ beendete Obmann Mario Korenjak die Jahreshauptversammlung und entließ die Mitglieder in ein spannendes und voller Aktivitäten gespicktes Jubiläumsjahr.

Faschingsausklang

Zahlreiche Närrinnen und Narren fanden sich traditionell am Faschingsdienstag beim ESV Müllmann ein und ließen bei einem sportlichen Wettkampf, es wurden Lachs und Getränke ausgeschossen, den Fasching ausklingen.

OSK Kötschach-Mauthen

OBERGAILTALER SPORTKLUB
Kötschach-Mauthen www.koemau.at/osk

Sektion Schi Alpin

Nach der Vorbereitungsphase in der Halle der NMS ging es für Betreuer, Eltern und Kinder Anfang Dezember erstmals zu einem mehrtägigen Trainingslager nach St. Jakob ins Defereggental. Bei ausgezeichneten Wetter- und Pistenbedingungen standen Spaß und Kameradschaftspflege im Vordergrund und diese drei Tage machten dann auch schon wieder so richtig Lust auf Schifahren. In den Weihnachtsferien fand in weiterer Folge pro Woche wieder zweimal ein Schneetraining statt, bei dem sich das OSK-Trainerteam, Stefan Obernosterer, René und Swen Kristler, stets über rege Beteiligung freuen konnte.

Trotz der schwierigen Schneesituation im heurigen Winter konnten auch wieder zwei Rennen durchgeführt werden. Beim vom OSK organisierten Slalom im Zuge des Gailtalcups nahmen alle OSK-Kinder teil und schlugen sich auch äußerst beachtlich. Ein weiteres Rennen war dann ein Riesentorlauf des diesjährigen Dolomitenbank-Niescher-Jugend-Cups, bei dem der OSK auch viele Kinder vom Alpenverein begrüßen durfte. Zu mehr Rennen reichte es dann eben wegen der bereits erwähnten Problematik nicht mehr (bei den Rennen ist vor allem der mangelnde Schnee abseits der Piste ein großes Problem; es fehlen dann einfach die nötigen Sturzräume). Nach den Regenfällen und dem Warmwettereinbruch im Februar musste schließlich auch das zum Saisonabschluss geplante Nostalgierennen abgesagt werden.

Die Trainings in Kötschach wurden vorwiegend von Swen Kristler und Stefan Obernosterer organisiert. Hierzu nochmals ein großes Dankeschön an die Trainer und auch an die Bergbahnen Kötschach-Mauthen, die auch trotz mangelnden Naturschnees wieder eine ausgezeichnete Piste zustande brachten.

Die Betreuung bei den Rennen des Landescups oblag wieder Sektionsleiter und Headcoach René Kristler. Dank ergeht hier auch an die mitgereisten Eltern, die ihn hierbei immer tatkräftig unterstützten.

Nun ein kurzer Überblick über die Resultate der aktuell stärksten OSK-Fahrer, die beim Landescup teilnahmen:

Kindergruppe:

- Konstantin Daberer
ausgezeichnete Ergebnisse; 5 Landescup-Tagessiege; ein Tagessieg beim Gailtalcup

- Johannes Stampfer
einige Top-Ergebnisse; 2 Landescup-Tagessiege; 3. Platz in der Landescup-Gesamtwertung als Jahrgangjüngerer; ein Tagessieg beim Gailtalcup

- Johannes Raunegger
ein paar Top-Ten-Ergebnisse; 13. Platz in der Landescup-Gesamtwertung

- Maxi Lederer
startete nur bei wenigen Rennen; 24. Platz in der Landescup-Gesamtwertung; ein Tagessieg und ein 2. Platz beim Gailtalcup

Schülergruppe:

- Jakob Lederer
als Jahrgangjüngerer fast immer in den Top-Ten; 7. Platz in der Landescup-Gesamtwertung; ein Tagessieg beim Gailtal-Cup

- Silvia Plesa
8 Top-Ten-Ergebnisse; 9. Platz in der Landescup-Gesamtwertung; ein Tagessieg beim Gailtal-Cup

- Mathias Stampfer
4 Top-Ten-Ergebnisse; 14. Platz in der Landescup-Gesamtwertung; ein 2. Platz beim Gailtal-Cup

Konstantin Daberer und Silvia Plesa

Perfekte Bedingungen beim Trainingslager in St. Jakob/Defreggental

Jakob Lederer und Johannes Stampfer

Laurin Kristler, entwickelte sich auch heuer wieder stark weiter. Er besucht mittlerweile auch die Ski-Handelsakademie in Schladming

- Laurin Kristler
immer in den Top-Ten; zwei Stockerlplätze; 7. Platz in der Landescup-Gesamtwertung; Qualifikation für die Schülertestläufe in Hippach/Tirol mit folgenden Ergebnissen: 8. Platz im Parallelslalom und 7. Platz im Slalom; 3. Platz im Super-G bei den Kärntner Meisterschaften; Qualifikation für die Österreichischen Meisterschaften 2017 am Pass Thurn

Und noch ein kurzer Überblick über die Resultate beim Gailtal-Cup von weiteren OSK-Startern:

Lenny Kristler (ein 3. Platz), Sophia Seiwald (ein 3. und ein 4. Platz), Lucia Kristler (ein 1. Platz), Fynn Lederer (ein 3. und ein 8. Platz), Leo Maier (ein 2. Platz), Christina Klaus (ein 1. und ein 2. Platz), Mia Lederer (ein 2. Platz), Yusuf Vidanci (ein 1. Platz), Anna Klaus (ein 1. Platz), Samuel Karl (ein 2. Platz) und Marcel Wassermann (ein 6. Platz)

Einige der OSK-Kinder konnten sich auch für die Bezirksschulschimeisterschaften und im Anschluss auch für die Landeschulschimeisterschaften qualifizieren.

Neben der Trainertätigkeit und allen organisatorischen Aufgaben stellte René heuer auch wieder einmal seine handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis: nach der großen und für die Zeitrichter äußerst komfortablen Zielhütte, „zimmerte“ er vor Winterbeginn nun auch noch eine weitere, kleinere Zielhütte, mit der man nun wesentlich mobiler ist und die Rennen an die jeweiligen Pistengegebenheiten besser anpassen kann.

Die Sektion Schi Alpin des OSK möchte sich zum Abschluss der Wintersaison wieder bei allen Trainern, Helfern, Eltern und natürlich auch bei den Sponsoren für die Unterstützung recht herzlich bedanken (ein spezielles Dankeschön ergeht auch an Raphael Gressel, für die Zurverfügungstellung eines Ski-Doos, das sich bei den diversen Trainings und Rennen als äußerst hilfreich erwies) und wünscht allen ein schönes Osterfest.

Sektion Fußball

Bernd Zerza

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang Dezember wurde Bernd Zerza als neuer Leiter der Sektion Fußball des OSK Kötschach-Mauthen gewählt. Danke an Christian Webhofer, der in der Zwischenzeit eine Doppelfunktion als Obmann und Sektionsleiter ausübte.

Siegerehrung Gailtalcup: OSK-Obmann Christian Webhofer, Sektionsleiter René Kristler, Gailtalcup-Präsident Siegi Astner und die beiden Tagessieger des Slaloms in Kötschach Nicole Böhlen und Stefan Obernosterer

OSK-Kampfmannschaft beim Trainingslager in Umag

Am Samstag, dem 28. Jänner, startete unsere Erste Mannschaft mit der Vorbereitung für die Frühjahrssaison. Coach Ivan Timeus hat sich über die Winterpause gut vorbereitet und gab seine Wünsche und Vorstellungen für die zweite Hälfte der Meisterschaft an das Team weiter. Es wurden viele Trainingseinheiten im Turnsaal der NMS Kötschach-Mauthen, am Kunstrasenplatz in Tolmezzo sowie ein Trainingslager in Umag bei perfekten Bedingungen abgehalten.

Mit der Herbstsaison sind wir sehr zufrieden, da auch das neue Spielsystem von Coach Ivan sehr gut angenommen und umgesetzt wurde. Das Ziel für die Frühjahrssaison ist natürlich den derzeitigen Tabellenplatz abzusichern und zu verteidigen, sowie auch weiter nach oben zu verbessern. Wir wollen auch noch mehr junge Spieler in die Kampfmannschaft einbauen.

Transfers wurden keine durchgeführt, da wir vollstes Vertrauen in den aktuellen Mannschaftskader haben. Abgänge gibt es auch keine zu verzeichnen. Leider hat sich unser Torhüter Paul Stampfer in der Vorbereitungszeit verletzt. Wir hoffen, dass er bis Anfang der Frühjahrssaison wieder dabei ist.

Die Frühjahrssaison wird, sofern die Witterungsverhältnisse es zulassen, am 25. März mit dem Heimspiel ge-

gen den FC Dölsach starten. Wir hoffen auf eine tatkräftige Unterstützung unserer Fans.

Die Reservemannschaft mit Trainer Christian Hohenwarter wird versuchen, mit mehr Trainingsbeteiligung einen Sprung in der Tabelle nach vor zu schaffen. Einige junge U15 Spieler wie Moritz Lederer, Marco Marcovic und Christoph Schellander werden neben den U15 Spielen auch einige Spielminuten in der Reserve absolvieren. Jedenfalls haben sie das Potenzial, in naher Zukunft mit der Ersten Mannschaft aufzulaufen.

Im Nachwuchsbereich wurde die U16 Mannschaft in eine U15 Mannschaft umgemeldet. Der zu kleine U16 Kader und die ungünstigen Spieltermine waren der Auslöser für diese Maßnahme. Die Mannschaft wird von Christian Karl und Gratzer Manfred betreut, Wolfgang Lederer wird zusätzlich eine dritte Trainingseinheit pro Woche mit dem Schwerpunkt Kraft und Kondition organisieren. Die ersten Einheiten wurden im Turnsaal der NMS aber auch schon am Trainingsplatz in der OSK Arena abgehalten. So nehmen wir im Frühjahr als Spielgemeinschaft mit GSK Grafendorf an der U15 Meisterschaft teil. Weiters ist noch zu berichten, das Marco Lesiak und Fabio Revelant im Frühjahr bei Tristach U14 im Mittleren Playoff spielen werden. Den beiden Talenten wurde ermöglicht, sich in einer stärkeren Spielklasse weiterzuentwickeln. Wir wünschen dabei viel Erfolg.

Die U12 wird weiterhin von Dejan Nikolic und seinen Co-Trainern betreut. Die Kinder konnten auch

OSK-U15 beim Training

schon die ersten Trainingseinheiten im Turnsaal der NMS absolvieren. Für die Meisterschaft ist das Ziel, die erlernten Trainingsvorgaben im Spiel umzusetzen und mit guten Leistungen, den einen oder anderen Punkt zu gewinnen.

Die U10 Mannschaft wird von Arnold Pfeifer und seiner Frau Katja betreut. Auch dieses Team konnte schon einige Einheiten im Turnsaal der Neuen Mittelschule abhalten. Für die Frühjahrssaison wird wie im Herbst das Ziel sein, mit Spaß am Spiel die einzelnen Partien erfolgreich zu bestreiten.

Die U8 betreut Christian Allmaier, der sich am Ende der Herbstsaison über gute Erfolge, darunter auch einige Turniersiege, freuen konnte. Diese tollen Leistungen werden unsere Jüngsten wieder versuchen zu wiederholen.

Die Alten Herren haben sich auch nicht in den Winterschlaf begeben. Es wurde jeden Freitag eifrig in der Halle auf technisch sehr hohem Niveau gekickt. Für heuer sind wieder einige Freundschaftsspiele und die Teilnahme am Vier-Nationenturnier in Tollmezzo geplant. Das Training findet jeden Mittwoch in der OSK Arena statt.

Heuer wurden die gesamten Spieler von der U8 bis hin zu den Alten Herren und Funktionären, einheitlich mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Für die Kampfmannschaft wurden zusätzlich Präsentationsanzüge und einheitliche Trainingsgewänder angeschafft.

Der OSK – Sektion Fußball – möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren (in erster Linie bei dem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen), Fans, Trainer, Eltern der Nachwuchsspieler und den vielen Helfern für die Unterstützung bedanken, ohne die das Aufrechterhalten des Vereins nicht möglich wäre.

Sektion Tennis

Während der Tennisplatz in Kötschach ruht, sind die Mitglieder der Sektion Tennis in den umliegenden Tennishallen zu finden. Vor allem in Lienz sind wir sehr aktiv: jeden Freitag wird auf zwei Plätzen trainiert und die meisten Meisterschaftsspieler sind in den diversen Wintercups aktiv. Die Vorbereitungen auf die Meisterschaft ist in vollem Gange und Ende April startet die Freiluftsaison mit dem Trainingslager in Slowenien.

Wie letztes Jahr werden wir mit drei Mannschaften in der allgemeinen Klasse und einer Seniorenmannschaft + 45 am Meisterschaftsbetrieb des KTV teilnehmen.

Die Damen und der Nachwuchs werden dann ab Mai wieder ins Geschehen eingreifen.

OSK Sektion Tennis

Sektion ÖAMTC Rad und Abenteuer Sport

Die Trainingseinheiten für Rad starten wieder Ende April – Anfang Mai.

Auch unser regelmäßiges Schwimmen in der Sommersaison der Aquarena findet heuer wieder statt. Wie letztes Jahr, werden wir nach den Aufwärmrunden in der Halle, sowie im kleinen Außenbecken, im idealen Sportbecken unsere Runden ziehen. Unser Augenmerk liegt vor allem darin, die Grundlagen des Kraulens zu wiederholen und vertiefen und die Bewegungsabläufe vom Delfinschwimmen zu erlernen. Zur Auflockerung wird dann zum „Cool Down“ noch eine Runde Beachvolleyball gespielt.

Trainingsbeginn erfolgt nach dem Start der Sommersaison in der Aquarena. Alle Kinder die bereits Schwimmen können, aber mehr über die verschiedenen Schwimmlagen wie Brust-, Kraul-, Rücken- und Delfinschwimmen erlernen wollen, sind bei uns genau richtig.

Durch das qualifizierte Trainerteam kann ein effektives und abwechslungsreiches Training ermöglicht werden. Genauere Angaben erfolgen auf der Homepage www.koemau.at/osk.

Wir möchten uns herzlich bei allen Sponsoren (Hauptsponsoren: für Rad ÖAMTC und Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen; für Abenteuer Sport Dolomitenbank) und dem Aquarena Team bedanken.

„Kontinuierliche Anstrengung – nicht Kraft oder Intelligenz – ist der Schlüssel, um Dein Potential freizusetzen.“ (Liane Cardes)

jugend&sport
alpenverein obergailtal-lesachtal

Und genau um dieses Potential unserer Jugend freizusetzen und zu fördern hat die ÖAV Jugend & Sport ÖAMTC auch nicht lange pausiert und bereits Anfang November 2016 wieder mit dem Aufbautraining für den Winter in der Turnhalle der Neuen Mittelschule sowie der Volksschule Kötschach-Mauthen gestartet.

Aufgrund der großen Anzahl der Kinder, aber auch um Sicherheit und Qualität im Training zu gewährleisten, wurde im heurigen Winter in drei Gruppen trainiert (Kinder 1 + 2, Schüler).

Das Hauptaugenmerk beim Training lag sicherlich darin, die Vielseitigkeit der Kinder zu fördern und auch zu verbessern. Dass es den Kindern auch sichtlich Spaß macht, zeigt einerseits die zahlreiche Teilnahme am regelmäßigen Training als auch die Erfolge, die verbucht werden konnten (Schulschirennen, Bezirksschulschirennen, ...) und immer wieder können.

Nach dem Hallentraining im Herbst ging es dann gleich raus auf die Schipiste und auch auf die Langlaufloipe nach Weidenburg.

Schi Alpin

Beim wöchentlichen Schitraining nahmen im Durchschnitt bis zu 65 Kinder – auch hier wieder eingeteilt in drei Gruppen – mit viel Freude und Motivation teil. Geübt wurde unter anderem die Schitechnik um sicher und unfallfrei auch die steilsten Schipisten zu bezwingen. Doch nicht nur an der richtigen Schitechnik wurde gefeilt, sondern im Hinblick auf die Schulschirennen gab es extra ein spezielles Torstangentraining, welches das Technik-Training komplettierte.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an das Team der Bergbahnen Vorhegg, welches es durch früheres Öffnen des Tellerliftes überhaupt erst möglich machte, das Technik- und Torstangentraining zu absolvieren, bevor der Tagesbetrieb losging!

An dieser Stelle sei ebenfalls erwähnt, dass es nur möglich war, 15 Trainingseinheiten auf der Schipiste zu absolvieren, weil Trainer Gerald Ebner extra – sowohl in den Weihnachtsferien als auch in den Semesterferien – Urlaub genommen hatte, um so oft als möglich mit den Kindern und Jugendlichen zu trainieren. Damit das Trainerteam alle Schützlinge im Augen behalten konnte, wurden die Kinder von der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen mit Sicherheitswesten ausgestattet. Herzlichen Dank dafür!

Ganz besonders angetan waren die Größeren auch vom Training mit den Kurzschiern, welche dankenswerterweise seitens der Neuen Mittelschule Kötschach-Mauthen zur Verfügung gestellt wurden. Auch hier sei ein Dank ausgesprochen.

Langlauftraining

Abseits der Schipiste tummelten sich auch zahlreiche langlaufbegeisterte Kinder und Jugendliche auf der bestens präparierten Kunstschneeloipe in Weidenburg, errichtet durch die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und die Gemeinde Dellach. Durch die großartige Unterstützung des ÖAV Sektion Obergailtal Lesachtal und der Kärntner Sparkasse AG als Hauptsponsoren, konnten in der Wintersaison 2016/2017 extra 22 Langlaufausrüstungen für ÖAV Jugend & Sport ÖAMTC angekauft werden. Dank weiterer Förderer wie Notar Dr. Johann Lederer, Michael Kastner Sparmarkt Dellach und Artur Mörtl konnten für die Kinder passende Langlaufschi, Schuhe und Stöcke für die gesamte Saison bereitgestellt werden. Dadurch war es den ambitionierten jungen Sportlern möglich, auch abseits des gemeinsamen Trainings dem Langlaufsport zu frönen. Und die fleißigsten Kinder im Training wurden von der Kleinen Zeitung als Belohnung für ihre Ausdauer mit tollen Sportrucksäcken ausgestattet.

ÖAV Boulder- und Kletterkurs

Durchgeführt von Instruktor für Sportklettern, Christian Unterassinger, fand einmal wöchentlich von November bis März ein Boulderkurs für Kinder und Jugendliche statt. Spielerisch wurden die jungen Climber in dieser faszinierenden Sportart geschult und konnten sich eine Stunde lang so richtig an der Wand austoben. Neben der Kräftigung für den ganzen Körper werden die Koordination und das Gleichgewicht geschult. Auch dieses Angebot nutzten zahlreiche Kinder vom ÖAV Jugend & Sport ÖAMTC. Danke an Christian und an den ÖAV Obergailtal-Lesachtal für dieses tolle Angebot!

2. ÖAV Wintermehrkampf 2017

Krönender Abschluss einer äußerst sportlichen Wintersaison war der 2. ÖAV Wintermehrkampf am 18. Februar im ÖAV Freizeitzentrum in Mauthen. Im Vordergrund standen ausschließlich der Spaß, die Geselligkeit und die Vereinsgemeinschaft, wobei bei den Männern der Ehrgeiz auch nicht zu kurz kam. An sieben Stationen konnten sich die Teilnehmer im „Eisstockweitschießen“, „Eisstockzielschießen“, „Lattlschießen“, „Kessl- und Fasstauben Rennen“ sowie im „Eishockeyzielschießen“, messen. Zum Abschluss durfte noch die ÖAV Pyramide mit „Jodler“ bezwungen werden. Nach herzhafter Bewirtung im Vereinsheim konnten sich alle Teilnehmer über einen ÖAV Button, sowie die Erstplatzierten über Medaillen freuen. Wieder eine gelungene Veranstaltung, welche die hervorragende Gemeinschaft und ein intaktes Vereinsleben widerspiegelt.

Die Wintersaison ist zwar bereits abgeschlossen nicht aber die Motivation der Kinder und Jugendlichen. Um diese auch dementsprechend zu fördern hat sich Trainer Gerald Ebner dazu bereit erklärt, wöchentlich zweimal ein Schwimmtraining für die größeren Kinder und Jugendlichen anzubieten was – wie könnte es anders sein – auch gerne von den Kindern in Anspruch genommen wird.

So wird nun bereits seit Anfang Februar jeweils freitags und sonntags fleißig an der Schwimmtechnik der Kinder gefeilt.

Mit sportlichen Grüßen,
das Team vom ÖAV
Jugend&Sport ÖAMTC

Christian Warmuth erfolgreich bei den Special Olympics

Special Olympics ist die größte internationale Sportbewegung für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung. Für mehr als 4,2 Millionen Athleten (Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene) bietet Special Olympics weltweit in 170 Ländern ganzjährige Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten in 32 verschiedenen olympischen Sportarten an. Diese Sportarten (bzw. ihr Regelwerk) sind so gestaltet, dass möglichst viele Menschen mit mentaler Behinderung daran teilnehmen und sich ihrer Behinderung entsprechend mit annähernd gleich starken Sportlern messen können.

Aus der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen nahm Christian Warmuth aus Würmlach an den Alpin-Bewerben der Special Olympics in Schladming teil. Nach toller Leistung gewann er in den Riesentorlauf und Slalom-Bewerben die Goldmedaille. Bei den anschließenden Siegerehrungen war der Jubel groß, als Christian die Goldmedaille umgehängt wurde. Auch Arnold „Terminator“ Schwarzenegger war unter den zahlreichen Gratulanten und nutzte dies für ein „Selfie“ mit den erfolgreichen Teilnehmern.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen gratuliert Christian zu diesen großartigen Erfolgen.

der f@ire Credit

DOLOMITEN BANK

Mit dem fairen Credit die beste Zeit des Lebens zurückholen

Endloser Sommer. Keine Verpflichtungen. Nur das Surfbrett, die besten Freunde und die Suche nach der perfekten Welle. Was mit 20 noch eine spontane Spritztour ans Meer war, ist mit Ende 40 rückblickend die beste Zeit des Lebens gewesen. Jeder verbindet ein anderes Ereignis mit dem Gefühl grenzenloser Freiheit. Doch eines haben alle Erinnerungen gemeinsam: genau diese Momente machen unser Leben einzigartig.

Warum also nicht die beste Zeit des Lebens ins Hier und Jetzt zurückholen? Der faire Credit der TeamBank Österreich, den Sie bei Ihrer DolomitenBank erhalten, ist der perfekte Partner, um sich die besonderen Wünsche zu verwirklichen. Denn gemeinsam nehmen wir uns die Zeit, das bestmögliche Angebot für Ihre individuellen Bedürfnisse zu finden.

Ihr Berater erstellt Ihnen gern ein individuelles Angebot.

Ihre Ansprechpartner für den fairen Credit
in der Hauptgeschäftsstelle Kötschach,
Geschäftsstelle Hermagor und Geschäftsstelle Gundersheim.

Prok.
Harald Unterluggauer
Leiter HGS Kötschach

Herbert Sturm
Leiter Stv.
HGS Kötschach

Martin Strieder
Privatkundenbetreuung
HGS Kötschach

Kathrin Bidner
Privatkundenbetreuung
HGS Kötschach

Gerhild Wegscheider
KB / Service / Kassa / BO
HGS Kötschach

Wilfried Buchacher
Leiter
GS Hermagor

Alexandra Gasser
KB / Service / Kassa / BO
GS Hermagor

Horst Korenjak
Leiter
GS Gundersheim

Was uns verbindet. Die Menschen in unserer Region. Unsere DolomitenBank.